

Buigen -

Rundschau



Amtsblatt der Stadt Herbrechtingen und der Stadtteile Anhausen, Bissingen, Bolheim, Eselsburg und Hausen

72. Jahrgang

Donnerstag, 10. Dezember 2020

B21161

Nummer 50

Weihnachtsbäume für öffentliche Plätze gespendet



Auch in diesem Jahr wurden der Stadt Herbrechtingen wieder stattliche Weihnachtsbäume für unsere öffentlichen und kirchlichen Plätze von Bürgerinnen und Bürgern gespendet.

Der städtische Bauhof durfte die Bäume am Standort abholen, an den Plätzen aufstellen und mit Lichterglanz versehen.

Die Stadtverwaltung Herbrechtingen bedankt sich recht herzlich bei den Spenderinnen und Spendern für die schönen Weihnachtsbäume mit denen wir die Advents- und Weihnachtszeit stimmungsvoll verschönern können.

Unser Dank gilt:

Familie Arsic,
Bolheim

Familie Czipri,
Herbrechtingen

Frau Häußler,
Heidenheim

Familie Klimke,
Herbrechtingen

Familie Mack,
Herbrechtingen

Familie Schmidt,
Anhausen

Familie Spänle,
Bissingen



Wenn Sie für Weihnachten 2021 einen Baum spenden wollen,
freuen wir uns über Ihren Anruf unter Tel. 07324/955-1771.



Räum- und Streupflicht



Wir möchten die winterlichen Verhältnisse zum Anlass nehmen, Sie über die bestehende Verpflichtung der Straßenanlieger zum Räumen und Streuen zu informieren:

Mit der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) vom 01. Januar 1990 wurde die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht auf die jeweiligen Anlieger übertragen.

Anlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an der Straße liegen oder eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Verpflichtet sind auch sog. Hinteranlieger, deren Grundstücke zwar nicht direkt an eine öffentliche Straße oder einen Gehweg angrenzen, aber über diese erschlossen sind.

Die betroffenen Flächen sind mindestens auf einer Breite von 1,00 m zu räumen.

Falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind betrifft dies auch Flächen auf der Fahrbahn. Hier ist ebenfalls in einer Breite von 1,00 m zu räumen.

Bitte beachten Sie, dass der weggeräumte Schnee nicht auf die Fahrbahn geworfen oder dort abgelagert werden darf!

Zeiten für das Schneeräumen:

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und streuen. Diese Verpflichtung endet um 21.00 Uhr.

Winterdienst

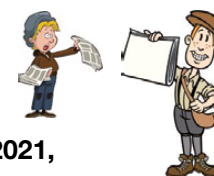
Um den Einsatz der Winterdienstfahrzeuge nicht zu behindern, bitten wir Sie, beim Abstellen Ihrer Fahrzeuge folgendes zu beachten:

- Die Durchfahrt darf nicht versperrt sein.
- Bestehende gesetzliche Parkverbote sind einzuhalten.
- Eine Durchfahrtsbreite von 3 m ist zwingend einzuhalten.
- Stellen Sie, wenn möglich, die Fahrzeuge innerhalb einer Straße auf der gleichen Straßenseite ab.

Nur so ist sichergestellt, dass die Räumfahrzeuge einen ordnungsgemäßen Winterdienst durchführen können.



Austräger/Austrägerin für die Buigen-Rundschau gesucht



Für den **Bezirk Bolheim** suchen wir **schnellstmöglichst, idealerweise zum 01.01.2021**,

eine/n zuverlässige/n Austräger/in.

Ihre Aufgabe wäre die Verteilung der Buigen-Rundschau an unsere Abonnenten (hier ca. 170 Exemplare).
Für Hausfrauen, rüstige Rentner oder auch Schüler ab 15 Jahren geeignet.

Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit Karin Mauthner in Verbindung unter der
Tel. 07324/955-2201 oder per E-Mail an k.mauthner@herbrechtingen.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Zeit vom 28. Dezember 2020 bis einschließlich 08. Januar 2021 werden die Rathäuser und Verwaltungsstellen über einen „geregeltten Zugang“ geöffnet. Das heißt, dass die Gebäude geschlossen bleiben. Ihr Anliegen können Sie gerne erledigen, allerdings nur mit einem Termin, den Sie bitte vorab telefonisch vereinbaren.

Unter folgenden Telefonnummern erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachämtern:

07324/955-

Behördenleitung	-1101	Ordnung/Soziales	-1302
Buigen-Rundschau	-2201	Schule/Sport/Kultur	-1320
Finanzen/Grundstücke	-2301	Bauamt	-1601
Personal/Organisation	-1201		

Selbstverständlich steht Ihnen auch die Zentrale im Rathaus unter **07324/955-0** für Auskünfte und zur Weitervermittlung zur Verfügung.

Bitte kommen Sie ausschließlich nach telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung und mit Mund-Nasenschutz ins Rathaus.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die nächste und damit letzte Ausgabe der Buigen-Rundschau im Jahr 2020 erscheint als

MEHRFACHAUSGABE am

Donnerstag, 17. Dezember 2020

Redaktionschluss für diese Ausgabe ist am

Montag, 14. Dezember 2020, 16.00 Uhr!

Später eingehende Berichte/Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden und erscheinen erst in der darauffolgenden Woche.

In den Kalenderwochen 52 und 53 erscheint keine Ausgabe.

Die erste Ausgabe der Buigen-Rundschau im Jahr 2021 erscheint am Freitag, 08. Januar 2021.

Wir bitten um Beachtung.

Kontakt:

Redaktion – Karin Mauthner

Telefon: 07324/955 2201

redaktion-br@herbrechtingen.de

Anzeigen – Karin Mauthner

Telefon: 07324/955 2201

anzeigen-br@herbrechtingen.de

Die Redaktions- und Anzeigenabteilung erreichen Sie am Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr, Montag und Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr.

www.bolheim-schnee.de

Christbaumverkauf



Liebe Christbaumkäufer,
es hat uns sehr gefreut,
dass sie uns, auch in diesem Jahr,
durch den Kauf ihres Baumes bei uns,
unterstützt haben.

Wir bedanken uns ganz herzlich,
dass sie sich an die Auflagen gehalten haben
und unserer Empfehlung,
die Stoßzeiten zu meiden,
gefolgt sind!

Wintersportabteilung – SV Bolheim 1900 e.V.



Bilder: Anneliese Patzer



Sozialstation Herbrectingen



Treffpunkt für pflegende Angehörige

Liebe Frauen,

schade, dass es nun dieses Jahr nicht mehr mit einem Treffen klappen kann.
Umso mehr hoffe ich, dass es Euch gut geht und Ihr gesund bleibt, damit wir uns in 2021 wieder sehen können.
Von Herzen wünsche ich Euch allen eine besinnliche Adventszeit und dann ein gesegnetes Weihnachtsfest, an dem für jede von Euch spürbar wird: Gott kommt im Kleinen, Unscheinbaren auf diese Welt, mitten hinein in unser eigenes Leben! Dass die Freude darüber stärker sein mag als alle Nöte und Sorgen an diesem Weihnachtsfest wünsche ich jeder einzelnen von Euch.

*Adventliche Grüße
Eure Beate Limberger*

Adventlicher Nachmittag für Trauernde

**Am Samstag 12. Dezember
von 14:00 - 15:30 Uhr**
im Gemeindesaal der katholischen
Kirchengemeinde St. Bonifatius

Wir möchten in der Adventszeit in besonderer Weise auch an unsere Verstorbenen denken und dabei untereinander Verbundenheit spüren.

Bitte denken Sie daran, einen Mund-Nasenschutz mitzubringen.

Wir freuen uns auf Sie!
Das Team vom Trauercafé

Aufgrund der durch Corona bedingten Situation, bitten wir Sie, sich anzumelden:

Kath. Pfarramt: 07324/985226
Evang. Pfarramt: 07324/919534

Ansprechpartner: Beate Limberger Tel.: 07324/988696
Irmli Ludewig Tel.: 07324/41728

Träger:
Evangelische Kirchengemeinde Herbrectingen,
Katholische Kirchengemeinde Herbrectingen,
Krankenpflegeverein Herbrectingen e. V.

**DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE DER
BUIGEN-RUNDSCHAU.**

Kontakt: Karin Mauthner, Tel. 07324/955-2201

G SONNTAG TEILEN

T
E
S
D
I
E
N
S
T

13. Dezember 10:30 Uhr

Thema: „Wenn`s einem die Sprache verschlägt...“

Ev. Kirchengemeinde Bolheim

10:00 Uhr Ankommen bei einer Tasse Kaffee.

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche.

Parallel Kinderprogramm.



Weihnachtspost

Liebe Bissinger und Hausener Seniorinnen und Senioren!

Auch dieses Jahr möchten Sie die Bissinger Grundschulkinder traditionell mit Weihnachtspost und Bastelarbeit überraschen.

Da uns dieses außergewöhnliche Jahr neben Regeleinhaltung auch Improvisation lehrt, werden die Kinder unter Anbetracht der geltenden Abstandsregeln die Weihnachtsgrüße **nicht** persönlich übergeben.

Schauen Sie am 16.12.2020 in Ihren Briefkasten!

Die Grundschule Bissingen wünscht Ihnen beste Gesundheit!



Ihr Elektriker in Herbrechtingen!
ELEKTRO LOHRMANN
☎ (07324) 91 93 93

Herzliche Einladung für die ganze Familie zum

**3. Advent,
13. Dezember 2020,
18.00 Uhr
Katholische Kirche
St. Martinus Bolheim**



Die vier Lichter des Hirten Simon

Ein Hirtenjunge erlebt auf der Suche nach einem verlorenen Lämmchen das Wirken einer höheren Macht und nimmt teil an den wunderbaren Ereignissen der Weihnachtsnacht. Die Lichter stehen als Symbol für Hoffnung und Hilfsbereitschaft.

**Wir erleben diese Geschichte mit Lichtbildern sowie musikalischer und textlicher Umrahmung in unserer mit Kerzenlicht erleuchteten Kirche.
Ein vorweihnachtlicher Abend für Jung und Alt.**

*Wir freuen uns auf Euch!
Das ökumenische Team Bolheim*



Lichtblicke im Advent

In der Dunkelheit des Dezembers möchten wir gerne Lichtpunkte setzen und laden Sie ein zu Texten, Musik, Stille und hoffnungsvollen Impulsen.

**Kath. Kirche St.
Bonifatius Herbrechtingen
Beginn im Innenhof**

**13. Dezember 2020, 3. Advent
um 16.00 Uhr
Thema: FREUDE**

**Singkreis St. Bonifatius
Vokalterzett:**

Birgit Baudendistel-Bradenbrink
Albina Gabelkov, Michaela Neumann

und textliche Gestaltung zum Thema

Wir freuen uns auf DICH und auf SIE!

Selbstverständlich werden die Corona-Regeln beachtet.

Der Arbeitskreis „Sozial und pastoral“
und das „KuK-Team“ der katholischen
Kirchengemeinde Herbrechtingen

Heiliger Abend 2020 Herbrechtingen 17.00 Uhr



Die evangelische und katholische Kirchengemeinde laden zu einem Gottesdienst am Heiligen Abend um 17.00 Uhr im Stadtpark ein. Miteinander feiern wir unter freiem Himmel, vielleicht näher dran am ursprünglichen Weihnachtsfest als in anderen Jahren. Auf der großen Wiese zwischen Butze und Brunnenstraße findet die Gemeinde genug Raum, auch mit Abstand zu stehen. Sitzplätze können wir leider nicht anbieten.

Der Posaunenchor begleitet uns musikalisch und es darf gesungen werden.

Bitte bringen Sie eine Maske mit und pro Familie ein ausgefülltes Formular mit den Besucherdaten.

Besucherdaten

bei den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit
in Herbrechtingen, Bolheim, Bissingen, Hausen

Bei Gottesdiensten müssen während der Pandemiestufe 3 die Kontaktdaten der Besucher erfasst werden. Im Fall einer Nachverfolgung von Infektionsketten benötigt das Gesundheitsamt von allen Gottesdienstbesuchern Name, Anschrift und Telefonnummer.

Für die Gottesdienste in der Weihnachtszeit finden Sie auf der Rückseite einen Vordruck, den Sie schon zuhause ausfüllen und dann im Gottesdienst abgeben können. So sparen Sie sich das Anstellen vor dem Gottesdienstbeginn.

Sie können den Vordruck für den Ökumenischen Gottesdienst im Stadtpark und für alle evangelischen Gottesdienste verwenden egal ob Bissingen, Bolheim, Hausen oder Herbrechtingen. Die Formulare liegen auch in den Kirchen und Pfarrämtern aus und können auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Herbrechtingen heruntergeladen werden www.herbrechtingen-kirche.de.

Es ist ausreichend, wenn pro Haushalt eine Person die Kontaktdaten angibt und die Anzahl der weiteren Personen aus seinem Haushalt mit einträgt.

Formular zur Erfassung von Besucherdaten

gemäß Corona-Verordnung

Gottesdienstbesuch

Datum: _____

Ort: _____

Uhrzeit: _____

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer, Wohnort

Telefon-/Handynummer

**Anzahl weitere anwesende Personen
aus demselben Haushalt**



Bild: Anneliese Patzer



Bild: Gabriele Gruner

Der
Winter
zeigt
sich
von
seiner
weißen
Seite





25-jähriges Dienstjubiläum

Bürgermeister Daniel Vogt konnte am 01.12.2020 Herrn Hans Wagner, Fachbereichsleiter Finanzen und Grundstücke, zum 25-jährigen Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst gratulieren. BM Vogt sprach seinen Dank für den bisherigen Einsatz aus und wünschte weiterhin viel Erfolg bei der Erfüllung seiner Aufgaben.



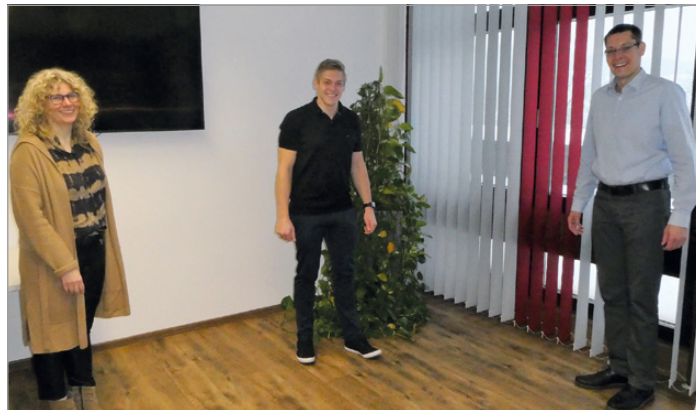
Im Bild v. l.: Erster Beigeordneter Thomas Diem, Hans Wagner, Bürgermeister Daniel Vogt



Neuer Mitarbeiter seit 01.12.2020

Die Stadtverwaltung konnte Herrn Frank Cebulla als neuen Mitarbeiter begrüßen. Er wird zukünftig unser Team im Fachbereich Personal/EDV/Organisation als IT-Fachkraft verstärken.

Wir wünschen ihm einen erfolgreichen Start und freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Fachbereichsleiterin Personal Birgit Steiner, Frank Cebulla, Bürgermeister Daniel Vogt



JUGENDHAUS

Liebe Besucher des Jugendhauses,

um unseren Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie zu leisten und gesellschaftliche Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren, bleibt der Offene Treff des Jugendhauses bis auf Weiteres geschlossen.

Das Team des Jugendhauses steht aber weiterhin für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Ansprechpartner zur Verfügung. Wer Probleme oder Fragen hat oder wer sonst in irgendeiner Art Hilfe bei Schule, Bewerbung und sonstigen Themen benötigt ist jederzeit zu den normalen Öffnungszeiten willkommen. Zudem könnt Ihr Euch auch gerne via Telefon oder E-Mail bei uns melden. Das Jugendhaus ist am 24.12.2020, 25.12.2020, 31.12.2020 und am 01.01.2021 geschlossen.

Die Angebote zur Mittagsbetreuung an der Gemeinschaftsschule Bibris finden ebenfalls wie gewohnt statt.

Öffnungszeiten:

Montag	11.30 Uhr – 18.30 Uhr
Dienstag	11.30 Uhr – 18.30 Uhr

Mittwoch	11.30 Uhr – 18.30 Uhr
Donnerstag	11.30 Uhr – 18.30 Uhr
Freitag	11.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kontaktdaten: Tel. 07324/9833076, E-Mail: jugendhaus.herbrechtingen@gmx.de

Ärzte

Die **Rettingsleitstelle** erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der **Rufnummer 112**.

Notfallpraxis Heidenheim

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in **dringenden medizinischen Fällen** einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** für Sie da.

Die ärztliche **NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117**.

Die Sprechzeiten sind am Montag und Dienstag von 19.00 – 22.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 – 22.00 Uhr, Donnerstag von 19.00 – 22.00 Uhr, Freitag 17.00 – 22.00 Uhr, Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr.

Die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** befindet sich nach ihrem Umzug nun im Erdgeschoss von Haus C. Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshausstraße 100, 89522 Heidenheim.

Der **Fachärztliche Notdienst der Kinder- und Jugendärzte** befindet sich wieder ab Oktober am Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 16.00 Uhr in der **Ärztlichen Notfallpraxis Heidenheim**.

Den **augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst** erreichen Sie ab sofort ebenfalls über die **Rufnummer 116 117**.

Corona-Ambulanz für den Landkreis Heidenheim

Die Corona-Ambulanz auf dem Gelände des Klinikums Heidenheim ist weiterhin Anlaufstelle für Patienten mit grippeartigen Symptomen wie beispielsweise Fieber, Husten, Schnupfen, Halskratzen, Durchfall.

Ambulante Patienten mit diesen Symptomen sollen sich **nicht** direkt in der kassenärztlichen Bereitschaftspraxis bzw. in der Zentralen Notfallaufnahme im Klinikum vorstellen.

Patienten mit einer solchen Symptomatik werden von den Ärztinnen und Ärzten in der Corona-Ambulanz untersucht und behandelt.

Besteht der Verdacht auf eine Infektion mit dem neuen Coronavirus, wird auch ein Nasen-Rachen-Abstrich für die Labordiagnostik entnommen.

Für **symptomatische Patienten mit Covid-Symptomen** („Fiebersprechstunde“) gelten folgende Sprechzeiten: Montag und Dienstag von 18.00 – 21.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 – 21.00 Uhr, Donnerstag und Freitag von 18.00 – 21.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 11.00 – 21.00 Uhr.

Asymptomatische Reiserückkehrer aus Risikogebieten können sich montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17.30 bis 18.00 Uhr sowie mittwochs von 15.00 bis 15.30 Uhr in der Corona-Ambulanz testen lassen. Hier ist ein geeigneter Nachweis in Papierform über einen Aufenthalt im Ausland vorzulegen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich über tagesaktuelle Nachrichten bzgl. des Coronavirus beim Landratsamt Heidenheim unter www.landkreis-heidenheim.de oder unter der Tel. 07321/321-7777.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rufnummer 0711/7877777

Tierärztlicher Wochenenddienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

Wir machen Urlaub:

Praxis Dr. Kommer

vom 07. – 11. Dezember 2020

Praxis Dr. Brandt-Höfflin

vom 27. – 30. Dezember 2020

Bereitschaftsdienst der Apotheken

(Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 10. Dezember 2020

Schloss-Apotheke Mittelrain, Grünwaldplatz 3, Heidenheim

Freitag, 11. Dezember 2020

Rathaus-Apotheke Schnaitheim, Am Rathaus 11, Heidenheim

Samstag, 12. Dezember 2020

Brenz-Apotheke Herbrechtingen, Lange Str. 9, Herbrechtingen
Marien-Apotheke Neresheim, Hauptstr. 30, Neresheim

Sonntag, 13. Dezember 2020

Schloss-Apotheke Heidenheim, Kurze Str. 5, Heidenheim

Montag, 14. Dezember 2020

City-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 1, Heidenheim

Dienstag, 15. Dezember 2020

Marien-Apotheke Dischingen, Hauptstr. 13, Dischingen
Steinhirt-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 17, Steinheim

Mittwoch, 16. Dezember 2020

Kapell-Apotheke Schnaitheim, Kapellstr. 1, Heidenheim

Donnerstag, 17. Dezember 2020

Apotheke im Ärztehaus Neresheim, Heidenheimer Str. 8, Neresheim
Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen, Grundweg 3, Herbrechtingen

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages.

Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter www.lak-bw.de/notdienstportal

Sozialstation Herbrechtingen Lange Straße 35/1, Tel. 919566

DRK Karl-Kaipf-Heim, Tel. 96190

Tagespflege, Tel. 96190

Seniorenpflege Herbrechtingen Haus Benedikt, Tel. 98940

**Wichtige Telefonnummern
für den Notfall**





**Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Herbrechtingen, Mühlstraße 9, Telefon: 41155
Ökumenische Nachbarschaftshilfe – neue Bürozeiten**

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr

Die Einsatzleiterinnen sind auch außerhalb dieser Zeiten
privat zu erreichen:

Frau Gabriele Thorbahn – Tel. 987207
Frau Martina Bierkant – Tel. 983884



Pflegestützpunkt

Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege,
Versorgung und Betreuung.

Tel. 07321/321-2424

Veronika Bruckner, Christel Krell

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de

Landratsamt, Felsenstraße 36, Zimmer A 015 (EG)

TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH

Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung; Rathausgarage
und Wasserkraftanlage: Tel. 9851-0, außerhalb der Dienstzeiten:
Tel. 9851-98

Müllkalender vom 10. bis 17. Dezember

Müllkalender vom 10. bis 17. Dezember

Herbrechtingen

Gelber Sack: Donnerstag, 10. Dezember 2020
Papiertonne: Donnerstag, 10. Dezember 2020
Altpapier: Samstag, 12. Dezember 2020
Biomüll: Montag, 14. Dezember 2020

Bolheim/Anhausen

Biomüll: Donnerstag, 10. Dezember 2020
Gelber Sack: Donnerstag, 10. Dezember 2020
Altpapier: Samstag, 12. Dezember 2020
Restmüll: Donnerstag, 17. Dezember 2020

Bissingen

Keine Sammlung

Eselsburg

Gelber Sack: Donnerstag, 10. Dezember 2020
Altpapier: Samstag, 12. Dezember 2020
Biomüll: Montag, 14. Dezember 2020

Hausen

Biomüll: Donnerstag, 10. Dezember 2020
Restmüll: Donnerstag, 17. Dezember 2020



**Die Altpapiersammlung wird durch folgende
Ansprechpartner organisiert:**



Für Herbrechtingen und Eselsburg:

TSV Herbrechtingen, Abt. Fußball, Rudolf Geiger,
Falkenplatz 4

Für Bolheim und Anhausen:

Musikfreunde Bolheim, Bernd Konold, Friedhofstr. 2

Dabei werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, sonstiges nicht verunreinigtes Papier, aber auch Kartons mitgenommen. Das Papier und die Kartonagen sollten gebündelt – **NICHT IN DER TONNE** – und nicht in Plastiktüten verpackt sein.

Bitte stellen Sie das Altpapier bis **spätestens 8.00 Uhr** am Sammeltag zur Abholung bereit, da es sonst nicht mehr abgeholt werden kann.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier in kleinen Kartons verpackt bereit. Falls nur große Kartons zur Hand sind, bitte diese nicht ganz füllen. Die Sammler danken es Ihnen!

Bei regnerischem Wetter möglichst erst am Tag der Abfuhr und zwar gut sichtbar am Straßenrand bereitlegen.

Das bereitgestellte Altpapier darf nicht durchsucht oder durch nicht zur Sammlung berechnigte Personen entfernt werden. Zuwiderhandlungen werden vom Landratsamt als Ordnungswidrigkeit zur Anzeige gebracht.

Das Wertstoffzentrum in Herbrechtingen ist am Samstag, 12. Dezember 2020, geschlossen.

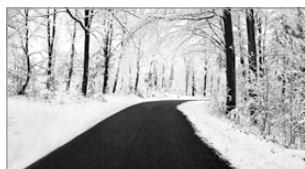
Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie über die Homepage des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs Heidenheim unter www.abfallwirtschaft-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321/9505-0.



Werfen Sie die Wertstoffe sauber und getrennt in die dafür vorgesehenen Container – und nicht daneben!

Wertstoffrecycling – mach mit!

Ohne Amtsblatt würden Ihnen ein paar informative Seiten fehlen.



**Passen Sie Ihr Fahrverhalten an die
winterlichen Verhältnisse an!**

Sitzung des Gemeinderates

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, zu der hiermit eingeladen wird, findet **am Donnerstag, 17.12.2020**, in der **Bibrishalle Mehrzweckhalle** in Herbrechtingen statt.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 16.45 Uhr

Tagesordnung:

- | | |
|--|---|
| 1. Einwohnerfragestunde | 7. Hortbetreuung Grundschule Bissingen, Einführung der tageweisen Buchung |
| 2. Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 | 8. Sportstätten Bibris – Abschlussbericht |
| 3. Neufassung der Hauptsatzung | 9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse |
| 4. Friedhofskonzeption - Beschaffung Aufsitzmäher | 10. Bekanntgaben |
| 5. Investitionszuschuss zum Bau des Vereinsheimes OGV Herbrechtingen | 11. Anfragen |
| 6. Satzung über die Öffnung von Verkaufsstellen im Jahr 2021 | |

Amtliches

Amtliches

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Herbrechtingen vom 19.07.1984 Mit Änderungen vom 14.12.1984, 13.11.1986, 07.12.1989, 07.11.1991, 25.11.1993, 14.12.2000, 13.12.2001, 05.11.2009, 01.02.2018 und 08.03.2018

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2, 11 und 13 ff des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 26.11.2020 die nachstehenden Änderungen der Friedhofssatzung beschlossen:

§ 1

§ 10 Absatz 2 d) wird wie folgt ergänzt:

(2) Auf dem Friedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

d) Urnenwahlgräber (im Erdbestattungsfeld und in der Urnenwand bzw. Urnenstele und im Baumgrab),

§ 2

Die Anlage zu § 28 der Friedhofssatzung wird wie folgt ergänzt:

Gebührenverzeichnis

2. Grabnutzungsgebühren

2.18 Verleihung von Nutzungsrechten an einem Urnenwahlgrab in der Baumgrabanlage 1.950,00 €

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung

wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Herbrechtingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Absatz 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

*Ausgefertigt, Herbrechtingen, 30.11.2020
gez. Daniel Vogt
Bürgermeister*



Die Fachbereiche informieren:

Bau

Baugebietes Viehweide Nord/Bolheim – Projektstand

Im BGB Viehweide Nord sind mittlerweile die meisten Erschließungsarbeiten abgeschlossen. Verlegt wurden die Kanalleitungen, Gas- Wasser, die Verkabelung der Straßenbeleuchtung sowie die Lichtleiterkabel.

Wenn es die Witterung zulässt, erfolgen nach den Randeinfassungen der Straße die Asphaltarbeiten. Sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, könnten die Arbeiten erst ab März nächsten Jahres erfolgen, da die Asphaltmischanlagen in den Winterbetrieb gehen.

Fasanenstraße

Die meisten Baumaßnahmen in der Fasanenstraße sind abgeschlossen. Derzeit wird verkehrsrechtlich geprüft, ob durch die neue Fahrbahnstruktur lt. StVO, ein Begegnungsverkehr zugelassen werden kann. Die Fasanenstraße war bisher als Einbahnstraße ausgewiesen. Weitere Informationen folgen nach der Prüfung.

LED-Austausch an den Flutlichtern der Sportanlagen

In Herbrechtingen sowie den umliegenden Gemeinden Bolheim und Bissingen wurden diese Woche die Beleuchtungsanlagen an den Sportplätzen durch neue LED-Flutlichter ersetzt. Durch die Umstellung wird laut Berechnung eine Stromeinsparung von 72% erreicht.

LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung

Die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung in Herbrechtingen und Teilgemeinden ist so gut wie abgeschlossen, die ersten Fördermittel vom Land sind bei der Stadt Herbrechtingen eingegangen.

Feldwege

Die Modernisierung des Feldweges vom Radsportheim Richtung Bühlloch ist weitgehend abgeschlossen. Die fehlenden Bankette und Angleichungen der Humusflächen an die Grundstücke können witterungsbedingt leider erst im nächsten Jahr erfolgen. Ebenso mussten die Arbeiten des Feldweges von Hausen Richtung Bissingen eingestellt werden.

Ordnung und Soziales

Räum- und Streupflicht

Verpflichtung der Straßenanlieger

Wir nehmen die momentan herrschenden winterlichen Verhältnisse zum Anlass, Sie über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Räumen und Streuen zu informieren.

Maßgebend sind die Vorgaben der Streupflichtsatzung:

Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung)

§ 1

Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- (1) Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.
- (2) Für Grundstücke der Stadt, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen sowie bei städtischen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz).
- (3) Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für die Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz)

§ 2

Verpflichtete

- (1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen, nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

- (2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
- (3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3

Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- (1) Gehwege im Sinn dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.
- (2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1 Meter.
- (3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1 Meter. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u. ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechende breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.
- (4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.
- (5) Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.
- (6) Haben mehrere Grundstücke gemeinsame Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Absatz 2 bis Absatz 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücken.

§ 4

Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

- (1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.
- (2) Bei der Reinigung ist der Staubeentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen.
- (3) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehrriem ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5

Umfang des Schneeräumens

- (1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1 m Breite zu räumen.
- (2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.
- (3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen von den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.

- (4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beobachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.
- (2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.
- (3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.
- (4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7

Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere
 1. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,
 2. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt,
 3. bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 € und höchstens 500,00 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 250,00 € geahndet werden.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

Anmerkung: Die Änderungen über die EURO-Anpassung erfolgten durch Gesetz.

*Wir bitten Sie die Vorgaben zu beachten!
Fachbereich Ordnung und Soziales*

Standesamt

Standesamt

Standesamtliche Nachrichten vom 01.11.2020 – 30.11.2020

Eheschließungen:



11.11. Viktoriya Sergeevna Lyubykh und Paul Sigaev,
Herbrechtingen

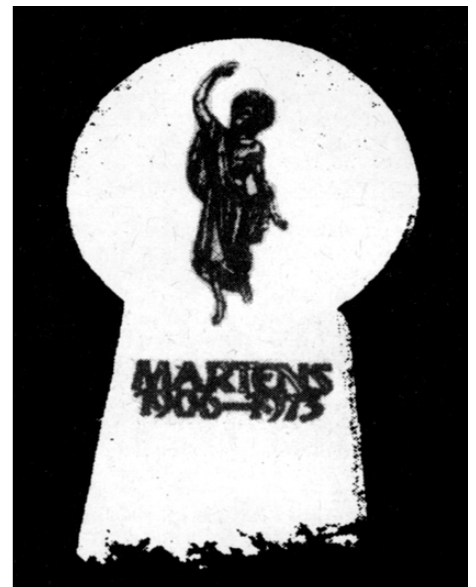
20.11. Rebecca Bianca Mucha und Christian Mackh,
Herbrechtingen

27.11. Sina Patrizia Murath und Angelo La Pinta,
Herbrechtingen

Sterbefall:



29.10. Ludwig Bengelmann,
Herbrechtingen



Grabmale

Laubmeier

Steinmetz- und Bildhauermeister
Im Saun 22, Herbrechtingen
Tel. (07324) 2277

Aktuelles

Aktuelles

Nachimpfung aller Hühner gegen New Castle Disease It. Impfanordnung des Landratsamtes Heidenheim

Am Samstag, 12. Dezember 2020, findet von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr, in den Räumen der Tierarztpraxis Grützner/Dr. Knödler die Impfstoffausgabe gegen die atypische Geflügelpest (New Castle Disease) statt. Es besteht weiterhin Impfpflicht für alle Hühnerbestände. Tiere dürsten lassen.

Evtl. Rückfragen an Tierarztpraxis Grützner/Dr. Knödler, Bissingen, Tel. 07324/980544.

ACHTUNG: Bitte MUND-NASEN-SCHUTZ tragen und Abstandsregeln beachten!

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen

Unternehmen müssen bis zum 31.03.2021 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Die örtliche Arbeitsagentur muss diese Beschäftigungspflicht für das Kalenderjahr 2020 prüfen. Deswegen müssen Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen bis spätestens 31.03.2021 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht dies elektronisch.

Kostenlose Software

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden. Neben dem elektronischen Weg kann – sofern keine Downloadmöglichkeit besteht – unter der Rubrik „Service“ eine CD-ROM bestellt werden.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr unter der Tel. 07161/9770-330 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Aalen beantwortet.



Michael Felgenhauer ist neuer Dezernent für Umwelt und Ordnung



Als Nachfolger von Georg Feth, der nach 42 Dienstjahren beim Landratsamt Heidenheim am 30. November 2020 offiziell in den Ruhestand gegangen ist, übernimmt Michael Felgenhauer seit 01. Dezember 2020 die Funktion des Dezernenten für Umwelt und Ordnung. Der Kreisverwaltungsdirektor war bisher bei der Stadtverwaltung Aalen tätig und leitete zuletzt seit 2014 das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung. Nach seiner Ausbildung zum Verwaltungswirt bei der Stadtverwaltung Aalen war er zunächst als Sachgebietsleiter beim Rechts- und Ordnungsamt tätig. Nach erfolgreicher Aufstiegsfortbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst im Jahr 2007 übernahm der heute 50-Jährige die Leitung des Amtes für Zuwanderung und Integration und gleichzeitig das Amt des Integrationsbeauftragten der Stadt Aalen. Anschließend war er als Teamleiter im persönlichen Referat des Oberbürgermeisters tätig und zuständig für die zentralen Politikfelder. Im Jahr 2015 absolvierte er einen Aufstiegslehrgang für den höheren Verwaltungsdienst bei der Führungsakademie Baden-Württemberg. Mit den sieben Fachbereichen Bau, Umwelt und Gewerbeaufsicht, Wald und Naturschutz, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehr sowie Brand- und Katastrophenschutz übernimmt der 50-Jährige die Verantwortung für das größte Dezernat im Landratsamt. „Ich freue mich auf die neuen und vielfältigen Aufgaben, die im Dezernat für Umwelt und Ordnung auf mich warten. Die dort verankerten Tätigkeitsbereiche sind aus meiner Sicht sehr wichtig für den Zusammenhalt und die Zukunft unserer Gesellschaft sowie für die Stärkung der Region. Gemeinsam mit den sehr gut aufgestellten Fachbereichen stelle ich mich gerne diesen Herausforderungen und bin sehr froh, Teil der Landkreismannschaft zu sein,“ so Michael Felgenhauer.

**„Häusliche Gewalt ist nicht ok!“
Broschüre in leichter Sprache erhältlich**

Die Gleichstellungsbeauftragte Susanne Dandl und Iris Mack, Behindertenbeauftragte des Landkreises Heidenheim, haben in Zusammenarbeit die Broschüre „Häusliche Gewalt ist nicht ok!“ herausgebracht. Sie informiert Menschen mit Beeinträchtigung in leichter Sprache darüber, was unter häuslicher Gewalt zu verstehen ist und wo sie als Betroffene hier im Landkreis sowie überregional oder bei bundesweiten Hilfetelefonen Beratung und Unterstützung finden können. Die Broschüren liegen in verschiedenen Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung, bei der Behindertenbeauftragten, im Landratsamt sowie in allen Rathäusern und verschiedenen anderen öffentlichen Einrichtungen aus und können bei der Gleichstellungsbeauftragten unter 07321/321-2559 oder S.Dandl@landkreis-heidenheim.de angefordert werden.



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb verteilt im Dezember Sammelterminkalender und Gelbe Säcke

Der Sammelterminkalender für 2021 enthält wieder wichtige Daten zur Abfuhr von Restmüll-, Bioabfall- und Papiertonnen, den Gelben Sack sowie die Termine für die Abholung des Altpapiers über die Vereine und die Grüngutabfuhr. Daneben gibt's Infos zu den Containern für Grünabfälle. Nicht zuletzt wird über die Termine und Standorte für die Entsorgung der Christbäume informiert. Des Weiteren werden die Stationen des Umweltmobils in der Stadt Heidenheim und im Landkreis aufgeführt. Dort können dann vor Ort die Problemstoffe aus Haushalten abgegeben werden. Ebenfalls verteilt werden die drei Postkarten als Entsorgungskarten für die Sperrmüll, Schrott- und Elektrogroßgeräteabholung. Diese sind bei Bedarf auszufüllen. Mittels dieser Karten kann die Abholung geordert werden. Die Karten sind einfach an den Kreisabfallwirtschaftsbetrieb zurückzusenden. Vor dort aus wird dann das Unternehmen WRZ Hörger GmbH & Co.KG aus Sontheim beauftragt, das den genauen Abholtermin per Post mitteilt. Wer möchte, kann seinen Sperrmüll aber auch selbst im Entsorgungszentrum Mergelstetten anliefern, gegen Abgabe der Entsorgungskarten. Zusammen mit dem Sammelterminkalender erhält zudem jeder Haushalt und jeder Betrieb, welcher an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen ist, gratis eine Rolle mit Gelben Säcken.

Der Sammelterminkalender ist auch über www.abfall-hdh.de abrufbar. Einfach das Stichwort „Abfuhrtermine“ anklicken und die Wohngemeinde angeben. Dort kann er dann auch heruntergeladen werden.



Landwirtschaft: Vorantragsverfahren für den FAKT-Antrag 2021

Die Teilnahme an dem Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) ist weiterhin hoch und hat im Antragsjahr 2020 erneut zugelegt.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist bestrebt, den Neueinstieg und die Erweiterung beim FAKT auch in Zukunft ohne Beschränkungen zuzulassen. Zur Ermittlung des zusätzlichen Finanzmittelbedarfs 2021 für das FAKT ist es daher erforderlich, im Zeitraum vom 01.11.2020 bis 15.12.2020, erneut ein FAKT-Vorantragsverfahren durchzuführen.

Auf den Versand eines persönlichen Anschreibens mit Hinweis auf die Teilnahme am FAKT-Vorantragsverfahren wurde in diesem Jahr verzichtet.

Mit dem FAKT-Vorantragsverfahren werden insbesondere beabsichtigte Neueinstiege, Umstiege in höherwertige Teilmaßnahmen und/oder Erweiterungen einer oder mehrerer FAKT-Teilmaßnahmen im Antragsjahr 2021 erfasst. **Die Tierwohl-Teilmaßnahmen mit einer einjährigen Laufzeit sind ebenfalls zwingend im FAKT-Vorantrag voranzumelden.**

Der FAKT-Vorantrag für den Antrag 2021 kann über das FIONA-System im Zeitraum vom **02. November bis 15. Dezember 2020** gestellt werden.

Die Anmeldung erfolgt mit den bestehenden FIONA-Anmeldedaten. Zu den genauen Konditionen für die Verpflichtungsverlängerung kann die Untere Landwirtschaftsbehörde beim Landratsamt Heidenheim Auskunft erteilen.

Ein schriftliches Einreichen des Vorantrags bei der Unteren Landwirtschaftsbehörde ist nicht nötig.

In Abhängigkeit vom landesweiten Ergebnis des FAKT-Vorantrags wird über eine gegebenenfalls vorzunehmende Kürzung bei Neu- und Wiedereinstiegen sowie Erweiterungen entschieden. Bereits bestehende mehrjährige Verpflichtungsumfänge sind davon nicht berührt.

Informationen zu FIONA gibt es unter www.fiona-antrag.de.



Information des Landratsamtes an alle Waldbesitzer: Bund unterstützt Waldeigentümer und den Forstsektor mit über 500 Millionen Euro

Extremwetterereignisse haben den Wäldern mit Dürre, Sturm und Schädlingen auch in diesem Jahr wieder stark zugesetzt. Die Waldbesitzer sowie der ganze Forstsektor stehen damit das dritte Jahr in Folge vor große Herausforderungen.

In dieser Krisensituation hat die Bundesregierung als Teil des Corona-Konjunkturpakets forstliche Förderprogramme auf den Weg gebracht. Dabei handelt es sich um die flächenbezogene „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ mit einem Gesamtvolumen von bundesweit 500 Millionen Euro.

Die Nachhaltigkeitsprämie Wald kann von privaten und kommunalen Waldbesitzern beantragt werden. Voraussetzung für den Erhalt der Prämie ist eine Zertifizierung der Waldfläche, z. B. nach den Programmen PEFC oder FSC. Die Förderleistung beträgt je nach Zertifizierungssystem 100,00 € oder 120,00 € pro Hektar und richtet sich an Waldbesitzer, die mindestens einen Hektar Waldfläche besitzen.

Informationen zur Wald-Zertifizierung erhalten Sie im Internet unter www.pefc.de und unter www.fsc-deutschland.de.

Förderanträge werden ausschließlich von der Fachagentur Nachhaltigende Rohstoffe (FNR) entgegengenommen (www.bundeswaldpraemie.de).

Die Anträge können bis zum 30.10.2021 gestellt werden. Die Fachagentur steht auch als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung. Im Antragsverfahren ist ein Eigentumsnachweis für die Waldfläche in Form des letzten Beitragsbescheids der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft vorgesehen.

Fachagentur Nachhaltigende Rohstoffe e. V. (FNR)

OT Gülzow • Boldeucker Weg 1 • 18276 Gülzow-Prüzen

Tel. 03843/6930-500

E-Mail: [bundeswaldpraemie\(bei\)fnr.de](mailto:bundeswaldpraemie(bei)fnr.de)

www.fnr.de

www.bundeswaldpraemie.de



LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion

LEADER-Aktionsgruppe: Projektauftrag für „Kleinprojekte 2021“ – Jetzt bewerben!

Auch im Jahr 2021 ist es in der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion möglich, Projektideen für „Kleinprojekte“ einzureichen. Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums für alle LEADER-Regionen. Die Mittel für das Programm stammen aus der „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)“ des Bundes. Mit dem Regionalbudget sollen Kleinprojekte bis maximal 20.000 € (netto) Gesamtkosten unterstützt werden, die der Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie (LEADER) dienen.

Nähere Informationen finden sich auf der Internetseite der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion unter www.brenzregion.de. Die Geschäftsstelle der LEADER Brenzregion ist telefonisch erreichbar unter 07321/321-2494 oder per E-Mail an leader@landkreis-heidenheim.de.



Pflegestützpunkt

Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

**Pflege von Angehörigen in Corona-Zeiten
Umsicht und Vorsicht auch zu Hause**

Private Besuche gut vorbereiten

Private Besuche sollten möglichst eingeschränkt werden, bleiben aber erlaubt, sofern nicht mehr als 5 Personen aus zwei Haushalten zusammenkommen. **(ACHTUNG: Sonderregelungen vom 23.12.2020 – 01.01.2021)** Um das Infektionsrisiko gering zu halten, sollte jeder, der private Besuche plant, darauf achten, im Vorfeld sein persönliches Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten und Kontakte zu vermeiden. Grundsätzlich gilt: Bei Besuchen aus der Familie oder dem Freundeskreis lässt sich das Risiko in der Regel leichter abschätzen als bei Fremden, deren Lebensumstände und Kontakte man nicht kennt.

Hygieneregeln beachten

Auch wenn es im Privaten ungewohnt ist, sollten ausnahmslos alle Besucherinnen und Besucher die Hygienevorschriften einhalten. Hierzu gehören insbesondere gründliches Händewaschen und das Einhalten von Abstand. Ob bei privaten Besuchen ein Mund-Nase-Schutz getragen werden soll, muss jeder für sich entscheiden.

Das eigene Risiko reduzieren

Pflegende Angehörige tragen eine besondere Verantwortung. Sie sollten deshalb ihr eigenes Ansteckungsrisiko reduzieren und möglichst auf Einkäufe, nicht notwendige Kontakte und verschiebbare Arzttermine verzichten. Sicher finden sich Angehörige, Freunde oder Nachbarn, die Besorgungen übernehmen können.

Vorsorge treffen

Trotz aller Vorsicht ist niemand vor einer Ansteckung sicher. Pflegende Angehörige sollten deshalb Regelungen für den Fall treffen, dass sie durch Erkrankung oder Quarantäne ausfallen oder eingeschränkt werden. Da es zurzeit kaum möglich ist, Kurzzeitpflegeplätze zu finden, sollte die Notfallregelung privat abgesprochen und organisiert werden. Außerdem empfiehlt es sich, ausreichend Vorräte für eine Quarantänezeit anzulegen.

Auf sich selber achten

Die Herausforderungen und Belastungen für Angehörige bleiben hoch. Umso wichtiger ist es, auch an sich selbst zu denken. Deshalb sollten Sie Hilfsangebote aus dem Familien- oder Freundeskreis trotz des damit verbundenen Risikos annehmen, sich Ruhezeiten nehmen und neue Kraft tanken.

Wir beraten Sie gerne!

Pflegestützpunkt des Landkreises Heidenheim:

Veronika Bruckner, Christel Krell

Tel. 07321/321-2424

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 8.30 – 11.30 Uhr,

Montag 14.00 – 16.00 Uhr und

Donnerstag, 14.00 – 17.30 Uhr

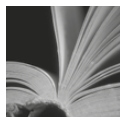
und nach Vereinbarung

Landratsamt, Felsenstraße 36, Gebäude A Zimmer A 015

Kloster HERBRECHTINGEN

KULTURZENTRUM

KULTUR UND BEGEGNUNG



Stadtbücherei Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1351

buecherei@kulturzentrum-kloster.de

www.herbrechtingen.de/buecherei

Liebe Leserinnen und Leser,

die Adventszeit ist sehr geprägt von einem verstärkten Sternenaufkommen in jeglicher Art. Da sind Sterne, die unseren Weihnachtsbaum oder die Fenster schmücken, der Stern von Bethlehem begegnet uns in den Weihnachtsgeschichten, der Sternanis ist ein beliebtes Gewürz beim Backen – Sterne also wohin man blickt. Natürlich sollte man auch den Weihnachtsstern in Topfpflanzenform, der traditionell in der Vorweihnachtszeit zum Verschenken und Dekorieren zum Einsatz kommt, nicht vergessen. Der Weihnachtsstern ist die meistverkaufte Topfpflanze in Deutschland. Rund 32 Millionen Exemplare werden in Deutschland jedes Jahr verkauft. Bei so hoher Beliebtheit läge es nahe, einen eigenen Aktionstag für die Pflanze zu kreieren, gäbe es diese nicht schon. Und zwar den „Tag des Weihnachtssterns (Poinsettia-Day)“, der alljährlich seit 1852 am 12. Dezember begangen wird. Der Gedenktag geht auf den Todestag von Joel Poinsett, dem ersten Botschafter in Mexiko zurück. Er hatte 1828 die in Mexiko wild wachsende Pflanze in die USA gebracht, dort verbreitet und ihr zugleich auch seinen Namen verpasst.

Tipp der Woche:

Das große Buch der Weihnachtssterne: Die schönsten Ideen aus Papier, Perlen & Stroh (Buch)

Aus Folie und Transparentpapier entstehen bunter Falt- und Fröbelsterne. Traditionelle Strohsterne werden mit Perlen oder Naturpapier kombiniert. Dazu glänzende Perlensterne als Anhänger für Baum oder Geschenke.

Täubner, Armin: Fröbelsterne und Co. (Buch)

Tolle Ideen mit den beliebten Fröbelsternen: Stecker, Geschenkanhänger, Tischdeko und Hänger. Außerdem weitere schöne Sterne aus festlichen, edlen Papieren, ausgeschnitten und gefaltet. Mit Zeichnungen und Schritt-Fotos wird übersichtlich erklärt, wies gemacht wird.

Weihnachtsgeschichten aus aller Welt (Buch)

In dem vorliegenden Buch sind Geschichten aus aller Herren Länder zusammengetragen, die davon berichten, wie anderswo das Christfest begangen wird. Namhafte Autoren erzählen von heiteren und traurigen, beschwingten und besinnlichen Ereignissen.

Winterzeit – Bastelzeit: Die schönsten Ideen für Groß und Klein (Hörbuch)

Winterzeit ist Bastelzeit! Niedliche Engel, fröhliche Schneemänner und dekorative Sterne bringen Farbe und Freude in die Wohnung. Ein Fundus an Ideen, der inspiriert. Mit kreativen Tischdekorationen, stimmungsvollen Lichtern, hübschen Einsprünzessinnen, filigranen Winterelfen und kecken Glücksboten, wie Schwein und Kleeblatt zu Silvester, lassen sich die schönsten

Bastelarbeiten für die Winterzeit zaubern. Detaillierte Anleitungen, hilfreiche Schrittfotos und ein ausführlicher Serviceteil garantieren Bastelspaß für die ganze Familie.

Die Stadtbücherei hat für dieses Jahr noch einmal am Samstag, 19.12.2020, geöffnet.

Außerdem macht die Stadtbücherei vom 24.12.2020 bis einschließlich 06.01.2021 Winterferien. Ab Donnerstag 07.01.2021 sind wir dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr 14-tägig geöffnet



Städt. Musikschule Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1331 oder -1332

ms@kulturzentrum-kloster.de

www.herbrechtingen.de/musikschule

Städtische Musikschule Herbrechtingen



Einladung zum Schülervorspiel

Veranstaltung muss verschoben werden.

der Klarinetten- und Saxophonklasse

von Petra Schüßler

Freitag, den 11. Dezember 2020

um 19 Uhr im Karl-Saal des Kulturzentrum Kloster

Das Jubiläumsjahr 2020 geht zu Ende

Ein Jahr mit Höhen und Tiefen.

Die städtische Musikschule Herbrechtingen feierte dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Eigentlich war eine große Jubiläumsfeier in entspannter Umgebung mit einer zauberhaften musikalischen Umrahmung geplant.

Aus bekannten Umständen konnte diese jedoch leider nicht stattfinden und es blieb bei wenigen dafür sehr persönlichen Jubiläumsglückwünschen im engsten Musikschulkreis.



Allen Widrigkeiten zum Trotz hatte die Musikschule in diesem, in ihrer 40-jährigen Geschichte wohl schwierigsten Jahr, wieder einmal gezeigt, was in ihr steckt. In einer sehr kurzen Umstellungszeit gelang es den bestehenden Präsenzunterricht in die digitale Welt zu überführen. Somit konnte der Anteil der tatsächlich ausgefallenen Unterrichtsstunden auf ein Minimum reduziert werden. In diesem Zusammenhang auch ein großes Lob an alle unsere Schülereltern, die sich ebenfalls mit viel Unterstützung auf die geänderten Gegebenheiten eingestellt und zu deren Gelingen großartig beigetragen haben.

Das Team der Musikschule hofft, in dieser schwierigen Zeit für alle ihre Schülerinnen und Schüler dagewesen zu sein, ein offenes Ohr gehabt zu haben und allen Herausforderungen genüge getan zu haben.

Sicherlich hatten wir uns das Jubiläumsjahr etwas anders vorgestellt. Aber gerade dieses Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig Musik für unser aller Seelenwohl ist und welchen hohen Stellenwert Musik in unserem Leben spielt. Mit Bedauern mussten wir alle unsere geplanten Konzerte absagen. Allein vier in dieser schönen bedächtigen Vorweihnachtszeit.

Das Team der Musikschule sowie ihre Schülerinnen und Schüler sehen positiv in die Zukunft und hoffen, Sie in Zukunft wieder bei Vorspielen und Konzerten live begrüßen zu dürfen.

Drücken Sie uns allen die Daumen, dass dieser Traum im kommenden Jahr etwas näher rückt.

Unser Musikschulbetrieb geht vorerst mit hohen Hygienevorschriften „normal“ weiter.

Ich danke Ihnen für das vergangene gemeinsame Musikschuljahr, wünsche Ihnen noch eine schöne Adventszeit und verabschiede mich mit unserem Motto „we love music“.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Musikschulleitung

Beate Heydel

Treffpunkt Kloster



Das Büro im Familien- und Kommunikationszentrum sowie auch der Second-Hand-Laden sind im Dezember 2020 weiterhin von Montag bis Freitag am Vormittag von 9.00 – 12.00 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Es können jeweils Personen aus einem Haushalt im Laden stöbern. Die üblichen AHA-Regeln müssen dabei eingehalten werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen für unsere Second-Hand-Kundinnen:

Vom 14.12.2020 – 18.12.2020 gibt es auf alle Spielwaren 50% Rabatt!!!

Unser Second-Hand-Laden ist zu unseren Öffnungszeiten geöffnet.

Gerne könnt Ihr auch vorab nachfragen, ob die gewünschten Größen noch erhältlich sind. Oder Ihr schaut einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!!

Wir können folgende Termine per Online-Konferenz anbieten:

Babycafé per Zoom von 9.30 – 11.00 Uhr

Teambesprechung per Zoom am 14.12.2020 um 19.00 Uhr!!!

Gerne könnt Ihr zu einem Gespräch mit Silvia Bauer (Diplom Sozialarbeiterin) hereinkommen. Bitte meldet Euch vorher an, damit es nicht zu Wartezeiten kommt.

Tel. 07324/981666

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter www.treffpunkt-kloster.de

Kindergärten und Schulen



Evangelischer Kindergarten Wartberg

Auch noch einen Tag nach Nikolaus durften sich die Kinder der Kita-Wartberg über einen gefüllten Strumpf freuen. Nachdem der Nikolaus am Sonntag bereits allen Kindern die frisch geputzten Stiefelchen und Tellerchen zu Hause füllte, machte er auf seinem Weg zurück nach Hause noch einmal Halt in der Kita und hinterließ den Kindern eine kleine Überraschung. Auch wenn er ihnen diese nicht persönlich übergeben konnte, freuten sich die Kinder sehr über die kleinen Gaben, welche die Kinderaugen strahlen ließen.



Die Kita-Wartberg und der Nikolaus bedanken sich recht herzlich bei Wohndecor Scholz für die Sach- und Geldspende.

Kindergärten und Schulen

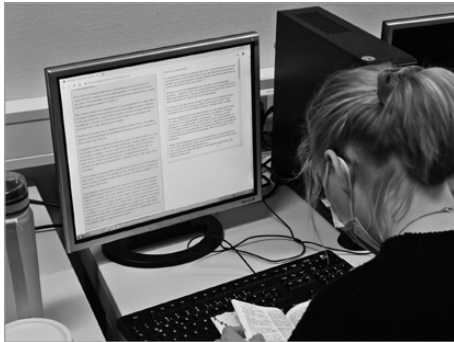
Ein Besuch vom Nikolaus





Übersetzungswettbewerb „juvenes translatores“ am BuGy

Wer beim Übersetzungswettbewerb „Juvenes translatores“ (lateinisch für „junge Übersetzer“) mitmacht, kann aus 24 verschiedenen Sprachen wählen. Das ist die Anzahl der Sprachen, die alle in der EU gesprochen werden. Und wählen kann man auch, in welche der anderen Sprachen man diesen Text dann übersetzt. Seit 2007 veranstaltet das Übersetzungsbüro der Europäischen Kommission diesen angesehenen Wettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind bis zu fünf 17-jährige Schülerinnen und Schüler je Schule aus allen Ländern der EU. Drei Schüler des Buigen-Gymnasiums haben dieses Jahr an dem renommierten Wettbewerb teilgenommen, alle drei haben dabei jeweils eine andere Sprache gewählt, aus der sie einen Text ins Deutsche übersetzt haben. Bei Sarah Beer war die Ausgangssprache Englisch, bei Marlene Gutmiedl Spanisch und bei Simon-Luca Schabel war es Französisch. In den Texten ging es dieses Jahr um Herausforderungen, die es gemeinsam zu lösen gilt und darum, wie Jugendliche Probleme zusammen meistern. Beim Übersetzen geht es dabei nicht nur um die Beherrschung der fremden, sondern vor allem um ein ausgeprägtes Gefühl für die eigene Sprache, denn auch Redewendungen und feststehende Floskeln müssen möglichst treffend ins Deutsche übertragen werden. Die Texte werden dabei übers Internet direkt in die Maske auf der Website der EU geschrieben, dort werden sie dann von professionellen Übersetzern korrigiert und bewertet. Dabei ist es allerdings nicht erlaubt, im Internet zu recherchieren oder Hilfe eines Sprachprogramms in Anspruch zu nehmen. Nur einsprachige Wörterbücher dürfen verwendet werden. Die Organisatorin, BuGy-Englischlehrerin Fee Kanzler, ist sehr gespannt, ob die diesjährigen Teilnehmer an die großen Erfolge der letzten Jahre anknüpfen können.



Weihnachtsanhänger für unsere Alten- und Pflegeheimbewohner in Herbrechtingen

In den vergangenen Wochen waren die Kinder vom Hort am Bibrisschulzentrum ganz fleißig als Weihnachtswichtel am Werk. Die Kinder bastelten zahlreiche Weihnachtsanhänger und gestalteten diese anschließend individuell. Am Ende kam noch eine kleine Grußbotschaft auf die Rückseite. Die Kinder vom Hort am Bibrisschulzentrum, welche unter normalen Bedingungen immer einmal in jeden Ferien die Bewohner des Haus Benedikt besuchen, waren hochmotiviert bei der Herstellung der Anhänger.



Die Hortkinder möchten damit nicht nur den Bewohnern des Haus Benedikt, sondern auch den Bewohnern des Karl-Kaipf-Heims in diesem besonderen Jahr eine kleine Weihnachtsfreude machen. Auch allen anderen Bürgern in Herbrechtingen wünschen die Hortkinder und deren Erzieherinnen frohe und vor allem gesunde Festtage.



Kirchen

Kirchen

Wochenspruch

Bereitet dem Herrn den Weg;
denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

(Jesaja 40,3.10)

Samstag, 12. Dezember 2020

14.00 Adventlicher Nachmittag für Trauernde, St. Bonifatius

Sonntag, 13. Dezember 2020

10.00 Gottesdienst (Rau), Kirche

Das Opfer ist für Brot für die Welt.

Montag, 14. Dezember 2020

19.30 Kirchengemeinderatssitzung, ABG

Mittwoch, 16. Dezember 2020

14.30 Konfirmandenunterricht Gruppe 1, ABG

14.30 Konfirmandenunterricht Gruppe 2, GZHW

ABG – Albrecht-Bengel-Gemeindehaus
GZHW – Gemeindezentrum Hohe Wart

Warten auf große Dinge

Zum Advent gehört das Warten. Das Warten auf große Dinge. Viele Jahre lang war Warten nicht wichtig. Warum warten? Wenn man sich etwas wünscht, kauft man es sich! Und die Wünsche, die sich nicht mit Geld erfüllen lassen? Die konnte man zudecken mit dem Vielen, was man kaufen kann. In diesem Advent ist es anders. Für manche wenigstens. Sie halten es fast nicht mehr aus. Und wissen zugleich: Ich kann nichts tun!



Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Pfarrer Michael Rau
Gemeindebüro Lange Straße 68
Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07324/919534

E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de
Pfarrerin Scharpf, Tel. 0731/5097843

Was da am Werk ist und das Leben und die Welt lähmt und dunkel macht, ist zu mächtig, als dass man sich dagegen wehren könnte. Zum Advent gehört die Geschichte von Zacharias und Elisabeth. Ein altes Paar, das auch gewartet hat. Oder besser: früher haben sie darauf gewartet, dass Elisabeth schwanger wird. Doch ihr Wunsch hat sich nicht erfüllt. Inzwischen haben sie resigniert. Zacharias war Priester. Um so bitterer, dass Gott seine Gebete nicht erhört hat. Doch dann stand der alte Zacharias im Tempel, im Dunkel, wo Gott wohnt. Allein, wie schon so oft. Diesmal war es anders. Da war noch etwas bei ihm im Tempel, eine Macht, ein Engel: „Fürchte dich nicht, Zacharias! Elisabeth wird schwanger werden. Du wirst einen Sohn bekommen!“ Zacharias konnte es nicht glauben: „Weißt du, wie alt wir sind?“, hat er den Engel gefragt. Der Engel hat sich nicht beirren lassen: „Du glaubst nicht der Macht Gottes? Du willst ein Zeichen? Gut! Du wirst nicht reden können, bis das Kind geboren ist!“ (Lukas 1, 3-25)

An der Geschichte merken wir, wie groß die Dinge sind, um die es im Advent geht: Um das, was Menschen nicht machen können – wo Menschen nichts ausrichten können – wo sie resigniert haben. Die wirklich großen Dinge tut Gott. Wahrscheinlich hätten Zacharias und Elisabeth jetzt in ihrem Alter auch vollends auf ein Kind verzichten können. Doch ihr Wunsch war nicht ihre Sache. Es war Gottes Sache. „Dieses Kind wird dem Herrn den Weg bereiten“, hat der Engel gesagt. An der Geschichte merken wir auch, wie es sich für uns Menschen anfühlt, wenn Gott große Dinge tut. Ich kann mir gut die Blicke vorstellen, das Getuschel, als die Leute im Dorf gemerkt haben, dass die alte Elisabeth schwanger ist. Und Zacharias konnte nichts sagen, nichts erklären. Vielleicht war es auch besser so. Wie hätten die Leute reagiert, wenn er angefangen hätte: „Mir ist ein Engel erschienen ...“?

Wenn Gott große Dinge tut, gehen die Menschenworte ins Leere. Und die Betroffenen – die Gesegneten – werden einsam. Doch der stumme Zacharias hat die Macht erlebt – im dunklen Tempel. Und er hat sie wachsen sehen – in Elisabeths Leib. Damit hat sein Leben eine ganz neue Tiefe bekommen. Es ist durchsichtig geworden auf Gott hin. „Gott hat besucht und erlöst sein Volk!“, hat Zacharias gesagt, als er wieder reden konnte. Die großen Dinge sind Gottes Sache. Sie kommen aus dem Dunkel. Unser Dunkel hat gerade erst begonnen. Doch in diesem Dunkel ist Advent: „Gelobt sei der Herr! Er hat besucht und erlöst sein Volk!“ (Lukas 1, 68).

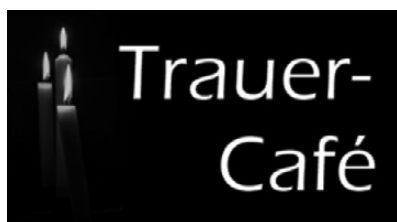
Pfarrer Michael Rau

Adventlicher Nachmittag für Trauernde

Unser adventlicher Nachmittag für Trauernde kann unter Corona-Bedingungen in verkürzter Form und ohne Bewirtung stattfinden. Der Nachmittag findet am 12. Dezember 2020, von 14.00

Uhr bis 15.30 Uhr, im katholischen Gemeindesaal St. Bonifatius Herbrechtingen statt. Bitte denken Sie daran, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.

Es sind noch Anmeldungen möglich bei Gemeindeferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder Irmi Ludewig, Tel. 07324/41728.



Brot für die Welt 2020/2021 – Damit Kinder lernen dürfen

Zusammen mit den Gemeindebriefen wurden auch Unterlagen zur Brot-für-die-Welt-Sammlung verteilt. Die Kirchengemeinde Herbrechtingen unterstützt in diesem Jahr mit ihren Opfern und Spenden das Projekt „Damit Kinder lernen dürfen“ auf den Philippinen:

Brot für die Welt

Eigentlich ist Kinderarbeit auf den Philippinen per Gesetz verboten. Doch seit der Kolonialzeit hat sich auf Negros an der ungerechten Verteilung des Landes wenig geändert: Großgrundbesitzer besitzen riesige Plantagen, auf denen nach wie vor tausende Kinder und Jugendliche schufteten, um ihre Familien zu unterstützen. Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat viele Familien hart getroffen: Von Mitte März bis Mitte Mai galt eine zweimonatige Ausgangssperre, im August verhängte die Regierung einen erneuten Lockdown. Aufgrund der Ausgangssperren hatten sie plötzlich keine Einnahmen mehr. Mit finanzieller Unterstützung von Brot für die Welt wurden Lebensmittel an über 1000 bedürftige Familien verteilt. Kinder erhielten ihre Lernmodule in Papierform und wurden beim Lernen von Freiwilligen unterstützt. Wenn die Schulen wieder öffnen, sollen möglichst viele Kinder am Unterricht teilnehmen und haben so eine Chance auf eine bessere Zukunft. Brot für die Welt und ihre Partnerorganisationen werden die Kinder und ihre Familien weiterhin unterstützen. Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Opfer und Spenden dazu beitragen, dass dieses Ziel erreicht werden kann.

Die Spendentüten können im Pfarramt 1 oder im Gottesdienst abgegeben werden.

Sie können Ihre Spende auch gerne überweisen auf das Konto der Ev. Kirchenpflege Herbrechtingen – DE20 6329 0110 0011 4210 02, GENODES1HDH. Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Brot für die Welt“ an. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie dann Anfang 2021.

Gemeindeveranstaltungen abgesagt

Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen sind alle Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Herbrechtingen bis Ende Dezember abgesagt. Dies betrifft die Krabbelgruppe, Jungschar, Frauenkreis, Frauentreff Mittendrin, Walk and Talk und den Seniorenkreis.

Konfirmandenunterricht und Kirchengemeinderatssitzung können stattfinden.

Kirchengemeinderatssitzung

Am Montag, 16. Dezember 2020, trifft sich der Kirchengemeinderat um 19.30 Uhr im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus, großer Saal, zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr. Auf der Tagesordnung stehen die Weihnachtsgottesdienste, Seniorenarbeit, Rückblick und Ausblick.

Abendgebet um 19.00 Uhr in der Kirche

Jeden Abend um 19.00 Uhr von Montag bis Freitag treffen sich alle, die den Tag abschließen und das Gelungene und ihre Sorgen vor Gott bringen wollen, zu einem liturgischen Gebet, das etwa 20 Minuten dauert.

Darüber hinaus ist die Kirche jeden Tag tagsüber bis zum Abendgebet geöffnet.

Gottesdienste

Gottesdienste dürfen wir unter Einhaltung von Hygienevorschriften feiern. Darüber freuen wir uns sehr und laden herzlich ein. Bitte vergessen Sie Ihre Maske nicht. Wenn Sie ein Attest zur Maskenbefreiung haben, sind Sie auch ohne Maske im Gottesdienst willkommen.

Trauerfeiern in der Kirche können abgehalten werden.

Gottesdienste an Heilig Abend und Weihnachten

Weihnachtsgottesdienste unter Corona-Bedingungen können nicht stattfinden wie sonst. Deshalb haben wir uns entschlossen, es ganz anders zu machen. Die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde laden ein zu einem Gottesdienst am Heiligen Abend um 17.00 Uhr im Stadtpark.

Für Nachteulen gibt es dann um 21.30 Uhr am Heiligen Abend in der Klosterkirche noch eine Christmette.

Vielleicht besuchen Sie in diesem besonderen Jahr auch die Gottesdienste an den eigentlichen Weihnachtsfeiertagen. Herzliche Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten am 25.12.2020 um 10.30 Uhr und am 26.12.2020 um 9.30 Uhr. Beide Gottesdienste feiern wir in der Klosterkirche. Dort finden viele Besucher Platz.

Besucherdaten bei Ök. Gottesdienst im Stadtpark und bei evangelischen Gottesdiensten in der Weihnachtszeit

Bei Gottesdiensten müssen während der Pandemiestufe 3 die Kontaktdaten der Besucher erfasst werden. Im Fall einer Nachverfolgung von Infektionsketten benötigt das Gesundheitsamt von allen Gottesdienstbesuchern Name, Anschrift und Telefonnummer.

Für die Gottesdienste in der Weihnachtszeit finden Sie unter der Rubrik „Es ist was los“ einen Vordruck, den Sie schon zuhause ausfüllen und dann im Gottesdienst abgeben können. So sparen Sie sich das Anstellen vor dem Gottesdienstbeginn. Sie können den Vordruck für den Ökumenischen Gottesdienst im Stadtpark und für alle evangelischen Gottesdienste verwenden egal ob Bissingen, Bolheim, Hausen oder Herbrechtingen. Die Formulare liegen auch in den Kirchen und Pfarrämtern aus und können auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Herbrechtingen heruntergeladen werden www.herbrechtingen-kirche.de.

Es ist ausreichend, wenn pro Haushalt eine Person die Kontaktdaten angibt und die Anzahl der weiteren Personen aus seinem Haushalt mit einträgt.

Predigten

von Pfarrer Michael Rau finden Sie im Internet: <https://glaube-unverbraucht.wordpress.com/>

Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-herbrechtingen.de oder erfahren Sie im Pfarramt I, Tel. 07324/919534.

Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen

3.Advent

Sonntag, 13. Dezember 2020

09.30 Gemeinsamer Gottesdienst in Bissingen (Pfarrerin Daniela Kisser); Opfer: Gemeindebrief

Gottesdienst am 3. Advent

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst am 3. Advent ausnahmsweise zu der frühen Gottesdienstzeit 9.30 Uhr stattfindet!

Regelungen für die Gottesdienste

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für die gesamte Dauer des Gottesdienstes verpflichtend.

Auf den gemeinsamen Gesang in geschlossenen Räumen ist zu verzichten. Die Namen der Gottesdienstbesucher werden zur Nachvollziehung von evt. Infektionsketten erfasst.

Die Daten werden zu keinem anderen Zweck verwendet. Nach vier Wochen werden die Daten vernichtet. **Gerne können Sie auch schon vorab einen Zettel mit Ihren Daten ausfüllen und mitbringen. Sie finden ein Formular im vorderen Teil dieser Buigenrundschau.**

Das Heizen der Kirche wird etwas eingeschränkt, um die Luftzirkulation und damit die Verbreitung der Aerosole zu verringern. Wärmere Kleidung ist daher angebracht.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen.



Vorschau auf die Gottesdienste an Heilig Abend

Dieses Jahr ist alles anders. Dennoch freuen wir uns sehr, dass wir Gottesdienste feiern können und auch, dass es in der Zeit der Vakatur immer Pfarrer und Prediger gibt, die zu uns nach Bissingen und Hausen kommen.

Unsere Kirchengebäude sind klein und bieten wegen der vorgeschriebenen Abstände nur einer begrenzten Anzahl von Gottesdienstbesuchern Platz. Der Kirchengemeinderat hat sich darüber Gedanken gemacht und organisiert nun an Heilig Abend zwei Gottesdienste.

Beide beginnen um 16.00 Uhr.

In Hausen: Stallweihnacht mit echten Tieren und der Hausener Dorfband. Gottesdienst für Jung & Alt mit Diakon Ulrich Abele, Dauer ca. 45 min, unterm Christbaum bei der Bushaltestelle. Platz ist für ca. 120 Personen.

In Bissingen: Ebenfalls ein Gottesdienst im Freien bei der Kirche, mit Pfarrer Gerhard Schwarz und mit Bläsern des Posaunenchores. Für die ganze Familie, Dauer ca. 35 Minuten.

Vertretung in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten

07.12.2020 bis 13.12.2020: Evangelisches Pfarramt Bolheim, Tel. 07324/3471 oder 980369.

14.12.2020 bis 21.12.2020: Evangelisches Pfarramt Mergelstetten, Tel. 07321/51400 oder 557107.

Gemeindebüro

Sprechzeiten: Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Bitte achten Sie auf die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen und tragen Sie einen Mund-Naseschutz. Klären sie weiterhin möglichst viele Anliegen per Telefon oder E-Mail.

Tel. 07324/2717, Fax 07324/42390

E-Mail-Adresse: Gemeindebuero.Bissingen-Hausen@elkw.de



Evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Sonntag, 13. Dezember 2020

10.30 Projekt-Gottesdienst Sonntag Teilen (Pfarrer Friedrich Hartmann); Opfer: Kirche

18.00 Trainee, findet online statt

18.00 Ökumenischer Lichterabend mit Impulsen und Musik, katholische Kirche Bolheim

Montag, 14. Dezember 2020

14.45 Jungschar light, für 1. 2. Klasse, im Gemeindehaus

Dienstag, 15. Dezember 2020

19.30 Kirchengemeinderatssitzung (digital, Teilnahmelink für öffentlichen Teil über das Pfarramt erhältlich)

Mittwoch, 16. Dezember 2020

16.00 Konfirmandenunterricht, online

17.30 Mädchen und Jungenjungschar, findet online statt

Projektgottesdienst Sonntag teilen am 3. Advent „Wenn's einem die Sprache verschlägt“

Zum nächsten Projektgottesdienst von Sonntag Teilen laden wir herzlich ein: Am 3. Advent, Sonntag, 13. Dezember 2020, um 10.30 Uhr, mit Pfarrer Friedrich Hartmann und Team, parallel dazu gibt es ein Kinderprogramm. Kommen Sie gerne schon ab 10.00 Uhr an bei einer Tasse Kaffee und adventlicher Musik vor der Kirche, gespielt vom Posaunenchor.

Herzliche Einladung für die ganze Familie zum Ökumenischen Lichterabend im Advent

3. Advent, 13. Dezember 2020, 18.00 Uhr, Katholische Kirche St. Martinus Bolheim

Die vier Lichter des Hirten Simon

Ein Hirtenjunge erlebt auf der Suche nach einem verlorenen Lämmchen das Wirken einer höheren Macht und nimmt teil an

den wunderbaren Ereignissen der Weihnachtsnacht. Die Lichter stehen als Symbol für Hoffnung und Hilfsbereitschaft. Wir erleben diese Geschichte mit Lichtbildern sowie musikalischer und textlicher Umrahmung in unserer mit Kerzenlicht erleuchteten Kirche. Ein vorweihnachtlicher Abend für Jung und Alt.
Wir freuen uns auf Euch! Das ökumenische Team Bolheim

In Bolheim feiern wir Heiligabend als „Waldweihnacht“ – feiern Sie mit?

In Bolheim laden die Kirchen zu einer gemeinsamen „Waldweihnacht“ an Heiligabend ein. Dieser Gottesdienst hat im Coronajahr 2020 seine Premiere: Er wird komplett im Grünen auf dem Bolheimer Kinderfestplatz stattfinden. Hier haben die Feiernden genügend Platz (max. 500 Teilnehmende) unter freiem Himmel, um alle Abstandsregeln einzuhalten und keiner muss aus Platzmangel zu Hause bleiben. Der Posaenchor lässt Weihnachtslieder erklingen. Mitgebrachte Kerzen/Laternen können am Krippenlicht entzündet werden. Fußgänger können auch sehr gerne schon mit leuchtenden Laternen zum Fest kommen. Es gibt nur Stehplätze – Eigene Klappstühle können mitgebracht werden. Der Gottesdienst beginnt am 24.12.2020 um 16.30 Uhr. Er richtet sich an Familien, Singles, Jüngere, Ältere. Die Gestaltung erfolgt ökumenisch weit und herrlich frei. Erhofft werden sogar lebendige Schafe. Im Vorfeld wird möglichst um Voranmeldung gebeten: www.Kirche-Bolheim.de (Online-Formular) // Tel. 07324/3471 (ev. Gemeindebüro). Damit erleichtern alle miteinander, die notwendige Datenerfassung und helfen, Wartezeiten zu vermeiden.
Kurzentschlossene Besucher sind auch willkommen.



Musikalischer Adventskalender 2020

Es ist Advent, unser Sehnen und Warten hat begonnen. Dieses Jahr ist es bei Ihnen vielleicht stiller im Haus, weniger Trubel um Sie herum: Sie vermissen das Singen und Musik hören? Dann schauen Sie doch mal bei unserem musikalischen Adventskalender vorbei: **Jeden Tag finden Sie auf unserer Homepage ein Kerzenbild (von der Kita Rottsteige bebastelt), einen Liedvers aus dem evangelischen Gesangbuch (EG) und ein Musikvideo, zum Reinhören, Anschauen und vielleicht sogar zum Mitsingen- oder Mitsummen.**



Machen wir die Herzen weit und lassen den König der Ehren einziehen... Bis es endlich heißt: Fürchtet euch nicht, euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr aus der Stadt Davids..... <https://www.kirche-bolheim.de/>

Adventlicher Nachmittag für Trauernde in Herbrechtingen

Die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen laden ein zu einem adventlichen Nachmittag für Trauernde. Der Nachmittag findet unter Corona-Bedingungen in verkürzter Form und ohne Bewirtung am 12. Dezember 2020, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, im katholischen Gemeindesaal St. Bonifatius Herbrechtingen statt. Bitte denken Sie daran, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Es sind noch Anmeldungen möglich bei Gemeindeferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder Irmi Ludewig, Tel. 07324/41728.

3. Advent: Evangelisches Gemeindeblatt zum Probelesen

Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg ist die Kirchenzeitung für unsere Landeskirche. Es will eine Verbindung schaffen zwischen Ihnen und Ihrer Kirche und einen Blick

über den eigenen Kirchturm hinaus bieten. Dies geschieht durch sachkundige Stellungnahmen zu aktuellen Problemen, eingehende Behandlung von Glaubens- und Lebensfragen, die gegenwartsnahe Auslegung biblischer Botschaften sowie durch Beiträge zur Besinnung und Unterhaltung. Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg erscheint wöchentlich. Einige Gratis-Exemplare liegen um den 3. Advent in unserer Dorfkirche für Sie bereit: **Nehmen Sie sich gerne eine Zeitschrift mit nach Hause!**



Rückblick: Adventsaktion „Advent in der Tüte“

Jungscharkind: „Die alten Menschen fanden die Aktion mit den Tüten super!“ Zwei Seniorinnen: „Danke, dass die Kinder an uns alte Menschen denken!“ „Die Tüte Advent hat mich sehr gefreut, vielen Dank!“



Das waren nur einige der vielen Rückmeldungen, die per Anruf oder schriftlich auf die Aktion: Advent in der Tüte bei uns ankamen. Doch eigentlich müssen wir Austräger uns bedanken, für die vielen netten, freundlichen und intensiven Begegnungen mit Abstand an der Haustüre der 140 über 80-jährigen Seniorinnen und Senioren in Bolheim. Wie viel Lebenserfahrung, Lebensgeschichte und Lebensweisheit stecken in diesen Menschen und Gesprächen. Die Kinder kamen erfüllt von den Erlebnissen zurück, die sie in ganz Bolheim in fünf Austrägergruppen sammeln konnten. Unterstützung bekamen die Kinder von zwei Eltern-teile, die spontan eine Gruppe übernommen haben. Ermöglicht haben diese Aktion viele Spender und Unterstützer: 1. Die Kinder, die viele Papiertüten selber gebastelt und verziert haben, 2. Die Bäckerei Wahl mit ihrem leckeren Weihnachtskeks für jede Person 3. Die Jugendmitarbeiter, die sich die Aktion ausgedacht haben, fleißig zuhause Teelichter und Streichholzschachteln mit Bibelsprüchen und Bändern verzierten, Segenssprüche für die Senioren aussuchten und die Einteilung der Austeilbezirke übernahmen und 4. Natürlich die vielen Helfer und Austräger, Kinder der Jungschargruppen der ev. Kirchengemeinde. Als wir am Ende vor vielen Schokoladentafeln saßen und das viele Geld zählten, das uns mitgegeben wurde, stimmten wir über den Zweck des Geldes mit den Kindern ab. Die Mehrheit der Kinder möchte das Geld an das Kinderwerk Lima spenden, das damit vielen Kindern hilft, die schwer unter der Corona Pandemie leiden, die hungern, frieren und dadurch eine Chance auf ein würdevolleres Leben bekommen. Denn uns geht es so gut in Deutschland. Diese Aktion werden wir so schnell nicht vergessen und freuen uns schon auf die nächste Aktion!
Herzlichen Dank und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.
Ulrike Kresse (Jugendreferentin)

Maskenpflicht und Kontaktdaten im Gottesdienst und bei kirchlichen Bestattungen

Um eine Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen gilt in Landkreisen, in denen die 7-Tages-Inzidenz über 50/100.000 Einwohner liegt, die Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes, der gesamten Trauerfeier und kirchlichen Bestattung. Außerdem sind die Kontaktdaten von allen Teilnehmenden des Gottesdienstes zu erfassen und verschlossen für 4 Wochen im Pfarramt aufzubewahren. Im Infektionsfall werden diese Daten an das zuständige Gesundheitsamt übergeben. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet. Ihre Kontaktdaten werden vier Wochen nach dem Gottesdienst datenschutzkonform vernichtet.

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst Ihre Maske und einen Zettel mit Ihrem Vornamen, Nachnamen, Ihrer Anschrift und Telefonnummer mit und werfen Sie diesen am Eingang in den dafür vorgesehenen Behälter ein. In der Kirche liegen auch entsprechende Formulare aus, die Sie für Ihre kommenden Gottesdienstbesuche vorbereitend zuhause ausfüllen können. **Gerne können Sie auch den Vordruck verwenden, der im vorderen Teil dieser Buigenrundschaue abgedruckt ist.** Wir sind dankbar, dass wir mit diesen Maßnahmen weiterhin Gottesdienste feiern können. Ohne Erfahrung und Masken mussten wir im Frühjahr das gottesdienstliche Leben weitaus stärker einschränken als heute.

Unsere Dorfkirche: Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Nutzen Sie gerne die Möglichkeit täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, die geöffnete Dorfkirche zu besuchen.

Bolheimer Gottesdienst für Zuhause

Falls es Ihnen derzeit nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen, bieten wir Ihnen an, den Gottesdienst vom jeweiligen Sonntag nachzuhören unter <https://www.kirche-bolheim.de/gottesdienste/mp3/> oder Sie melden sich auf dem Pfarramt (Tel. 980369) und wir besprechen in welcher Form der Gottesdienst bei Ihnen zu Hause ankommen kann.

E-Mail-Newsletter – damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter „Evangelisch in Bolheim“ erscheint in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell. Haben Sie Interesse? Schreiben Sie eine E-Mail an: pfarramt.bolheim@elkw.de

Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann (dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags), Tel. 2476.

Kontakt mit dem Gemeindebüro

Sprechzeiten: Sekretariat. Montag und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr
Kirchenpflege: Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr, darüber hinaus: kirchenpflege@kirche-bolheim.de

Wichtige Telefonnummern

Gemeindebüro und Kirchenpflege: 3471
Pfarrerehepaar Daniela und Thorsten Kisser: Tel. 980369
Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476
Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660
Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526
Kindergarten: Tel. 2177
Kinderkrippe: Tel. 9687257
Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-bolheim.de



Evangelische Stadtmission Herbrechtingen

Sonntag, 13. Dezember 2020

10.30 Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Wegen der aktuellen Corona-Situation können viele unserer Gemeinde-Veranstaltungen im November nicht stattfinden. Der Sonntags-Gottesdienst und der Kindergottesdienst werden aber in gewohnter Form weitergeführt, selbstverständlich unter Beachtung der notwendigen Hygiene-Regeln.

Dafür gibt es die Abendandachten unseres Pastors Lothar Rapp wieder! Fünf neue Abendandachten sind schon auf unserer Homepage eingestellt – es kommt voraussichtlich eine

Andacht pro Woche dazu. Sie können diese Andachten auf unserer Homepage www.chrischona-herbrechtingen.de lesen. Hier finden Sie auch Predigten zum Anhören – unter anderem alle vier Predigten zu unserer Reihe „Beten – dem heiligen Gott nahekommen“ – und weitere aktuelle Informationen.



Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Herbrechtingen

Donnerstag, 10. Dezember 2020

06.45 Rorate

Freitag, 11. Dezember 2020

14.30 Gottesdienst im Karl-Kaipf-Heim

15.30 Gottesdienst im Haus Benedikt

Samstag, 12. Dezember 2020

14.00 Treffen für Trauernde (Gemeindesaal)

17.15 Rosenkranz

Sonntag, 13. Dezember 2020 – 3. Adventssonntag – Gaudete

(Les.: Jes 61,1-2a.10-11; APs: Lk1,46-48.49-50.53-54;

Ev.: Joh 1,6-8.19-28)

10.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Anton Trabert, Eva Höfer, Joseph Stasiow, Adalbert Sarkos, Anna Simon, Johann Schmalz, Martin Fuchs, Gisela Grüll, Waldemar Kotitschke)

10.30 Kindergottesdienst im Gemeindesaal

12.00 Taufe

16.00 Lichtblicke im Advent in der St. Bonifatius-Kirche in Herbrechtingen

Donnerstag, 17. Dezember 2020

18.00 Rosenkranz /Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier und Bußgottesdienst (Jahresgedächtnis für † Stephan Simon, Edith Kling, Günther Heger, Rita Baumann, Marie Schiller)

Rorate-Gottesdienste im Advent

In der Adventszeit wollen wir den Gottesdienst am kommenden Donnerstag als Rorate – Gottesdienst feiern. Beginn ist um 6.45 Uhr – bringen Sie bitte eine standfeste Kerze mit. Beachten Sie bitte, dass der Abendgottesdienst entfällt.

Gottesdienste in unseren Alten- und Pflegeheimen

Am Freitag, 11. Dezember 2020, um 14.30 Uhr, ist Gottesdienst im Karl-Kaipf-Heim sowie im Haus Benedikt um 15.30 Uhr.

Einladung zum Adventlichen Nachmittag für Trauernde am Samstag, 12. Dezember 2020

von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im katholischen Gemeindesaal St. Bonifatius Herbrechtingen. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter den „Gemeinsamen Mitteilungen“, danke.

Kollekte am Sonntag, 13. Dezember 2020

Die Kollekte wird für die Verbesserung der Akustik verwendet. Für Ihre Spende schon im Voraus herzlichen Dank.

Kindergottesdienst am Sonntag, 13. Dezember 2020, um 10.30 Uhr, im Gemeindesaal

An jedem Adventssonntag laden wir alle Kinder zum Kindergottesdienst in den Gemeindesaal herzlich ein. Liebe Eltern: Bringen Sie bitte die Kinder gleich um 10.30 Uhr in den Gemeindesaal.

Dort hören wir eine biblische Geschichte, zu der dann gemalt, gebastelt, gebetet, gespielt, getanzt, ... wird.

Wir freuen uns auf Dich.





**Wichtige Information
Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius Herbrechtingen**

Wir hoffen, dass wir **Weihnachten** in Gemeinschaft feiern können und laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten in der katholischen Kirche Herbrechtingen:

Donnerstag, 24. Dezember 2020, 17.00 Uhr, ökumenische Familienweihnacht im Stadtpark. In weihnachtlicher, christlicher Verbundenheit feiern wir die Geburt Jesu unter Mitwirkung des Posaunenchores Herbrechtingen.

- **Donnerstag, 24. Dezember 2020, 22.00 Uhr, Christmette**
- **Freitag, 25. Dezember 2020, 10.30 Uhr, feierliche Eucharistiefeier**
- **Samstag, 26. Dezember 2020, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier**
- **Samstag, 26. Dezember 2020, 17.00 Uhr, Lateinamerikanische Weihnacht mit Pfarrer Wolfgang Herrmann und Javier Herrera mit seiner fröhlichen Musik**

Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen bitten wir um Anmeldung für die unten angegebenen Gottesdienste.

Wir bitten Sie, sich zu überlegen, an welchem Gottesdienst Sie teilnehmen möchten und dazu den unteren Abschnitt auszufüllen.

Um gut planen zu können, bitten wir um Rückgabe des Abschnitts in der aufgestellten Box hinten in der Kirche oder im Briefkasten des Pfarramtes Herbrechtingen, Kirchplatz 2, bitte bis zum **13. Dezember 2020**.

Per E-Mail können Sie sich anmelden unter: stbonifatius.herbrechtingen@drs.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung zum Gottesdienst an Weihnachten (bitte den gewünschten Termin ankreuzen):

- Heiliger Abend, 24. Dezember 2020, 22.00 Uhr
- Erster Feiertag, 25. Dezember 2020, 10.30 Uhr
- Zweiter Feiertag, 26. Dezember 2020, 17.00 Uhr
- Lateinamerikanische Weihnacht

Name:

Personenzahl:

Telefon:

**Anmeldung bitte bis 13. Dezember 2020. DANKE!
Bei Überbuchung des gewünschten Termins werden wir uns bei Ihnen melden.**



Taufe

am kommenden Sonntag, 13. Dezember 2020, um 12.00 Uhr, wird Luise Grüner getauft. Wir freuen uns mit der Tauffamilie und laden alle ein, die Familie im Gebet zu begleiten.

Lichtblicke im Advent – jeden Adventssonntag um 16.00 Uhr

Ganz herzliche Einladung an alle zu den „Lichtblicken im Advent“. (Siehe gemeinsame Mitteilungen und unter „Es ist was los“.)

Eucharistiefeier und Bußgottesdienst am Donnerstag, 17. Dezember 2020, um 18.30 Uhr,

wozu wir alle ganz herzlich einladen.



**Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus Bolheim**

Sonntag, 13. Dezember 2020 – 3. Adventssonntag – Gaudete
(Les.: Jes 61,1-2a.10-11; APs: Lk1,46-48.49-50.53-54;
Ev.: Joh 1,6-8.19-28)

10.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Josef Schwartz)

16.00 Lichtblicke im Advent in der St. Bonifatius-Kirche in Herbrechtingen

18.00 Ökum. Adventsabend in der St. Martinuskirche in Bolheim

Dienstag, 15. Dezember 2020

18.30 Rorate-Messe und Bußgottesdienst

Einladung zum Adventlichen Nachmittag für Trauernde am Samstag, 12. Dezember 2020

von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im katholischen Gemeindesaal St. Bonifatius Herbrechtingen. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter den „Gemeinsamen Mitteilungen“, danke.

Eucharistiefeier am Sonntag, 13. Dezember 2020 mit Kirchengemeinderat u.nd Ehrung

In diesem Gottesdienst werden die alten KGR-Mitglieder verabschiedet und der neue KGR stellt sich vor. Ebenso wird die verschobene Ehrung von Herrn Franz Glagla nachgeholt. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde.

Kollekte am Sonntag, 13. Dezember 2020

ist für den Innenanstrich der Kirche bestimmt. Für Ihre Spende im voraus schon herzlichen Dank.

Lichtblicke im Advent – jeden Adventssonntag um 16.00 Uhr

Ganz herzliche Einladung an alle zu den „Lichtblicken im Advent“. (Siehe gemeinsame Mitteilungen und unter „Es ist was los“.)

Adventlicher Licherabend für die ganze Familie

Am 3. Advent, den 13. Dezember 2020, findet um 18.00 Uhr ein besonders gestalteter vorweihnachtlicher Abend für die ganze Familie in der katholischen Kirche St. Martinus statt. Die Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ wird mit Bild und Musik in Szene gesetzt und erzählt uns von den wichtigen Werten „Hoffnung und Hilfsbereitschaft“. Eine Geschichte, die Grenzen überschreitet zwischen Jung und Alt, zwischen den Konfessionen oder irgendwelchen anderen Spaltungen. Gemeinsam erleben wir ökumenisch diesen Abend und freuen uns auf Euch.



**Wichtige Information
Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus Bolheim**

Wir hoffen, dass wir **Weihnachten** in Gemeinschaft feiern können und laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

- **Donnerstag, 24. Dezember 2020, 16.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst auf der Kinderfestwiese**
- **Donnerstag, 24. Dezember 2020, 18.30 Uhr, Christmette in der Kirche**

Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen bitten wir um Ihre Anmeldung zu obigen beiden Gottesdiensten. Es werden weitere Gottesdienste angeboten am **25.12.2020, 26.12.2020** und am **27.12.2020 jeweils um 10.30 Uhr** in der kath. Kirche Bolheim. Hierfür benötigen wir keine Anmeldung. Am **26.12.2020** ist außerdem um **17.00 Uhr** die **Latein-amerikanische Weihnacht** in der kath. Kirche Herbrechtingen, wofür wir Sie um Anmeldung in Herbrechtingen bitten. Wir freuen uns, diese Vielfalt anbieten zu können, um allen den Gottesdienstbesuch an Weihnachten zu ermöglichen.

Wir bitten Sie, sich zu überlegen, an welchem Gottesdienst Sie teilnehmen möchten und dazu den unteren Abschnitt auszufüllen.

Um gut planen zu können, bitten wir um Rückgabe des Abschnitts in der Kirche oder bei Arnold und Angelika Cipa, Mittlingstr. 32, bis zum 13. Dezember 2020.

Sie können sich auch telefonisch anmelden bei Gemeindeferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 (gerne auf AB sprechen) oder per E-Mail an: beate-limberger@gmx.de. *Vielen Dank! Wir freuen uns auf Sie!*

Anmeldung zum Gottesdienst an Weihnachten (bitte den gewünschten Termin ankreuzen):

- Heiliger Abend, 24. Dezember 2020, 16.30 Uhr,
- Heiliger Abend, 24. Dezember 2020, 18.30 Uhr,

Name:

Personenzahl:

Telefon:

Anmeldung bitte bis 13. Dezember 2020. DANKE!



**Rorate-Messe und Buß-Gottesdienst am
Dienstag, 15. Dezember 2020, 18.30 Uhr,**

wozu wir alle herzlich einladen. Bitte bringen Sie eine standfeste Kerze mit, danke.

Einsichtnahme in die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung (Sachbuch) für 2019 kann vom 07. – 21.12.2020 während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Herbrechtingen (Kirchplatz 2) von den Kirchengemeindemitgliedern eingesehen werden.

Ökumenische Weihnacht an Heiligabend um 16.30 Uhr

Ganz herzlich laden wir gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde alle zur ökumenischen Weihnacht am **24.12.2020, um 16.30 Uhr**, auf dem Kinderfestplatz ein. Wir freuen uns, dass der Posaunenchor spielt, lebendige Tiere mitmachen und wir gemeinsam als Christen dieses bedeutende Fest feiern können. Um Warteschlangen zu vermeiden, ist es gut sich vorher anzumelden unter: www.kirche-bolheim.de (Online-Formular) oder Tel. 07324/3471. Sie können sich auch gerne über das in der katholischen Kirche ausliegende Formular anmelden oder auch spontan kommen, wobei dann mit vermehrter Wartezeit zu rechnen ist, da wir alle Teilnehmer erfassen müssen. Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeit der gemeinsamen Weihnachtsfeier!



**Katholische Kirchengemeinde
Heilig Kreuz Bissingen**



**Wichtige Information
Katholische Kirchengemeinde
Heilig Kreuz Bissingen**

Wir hoffen, dass wir **Weihnachten** in Gemeinschaft feiern können und laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten in der katholischen Kirche Bissingen:

- **Donnerstag, 24. Dezember 2020, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr:** *In weihnachtlicher Atmosphäre feiern wir die Geburt Jesu und ihre Bedeutung für unser Leben mit Musik, Impulsen und Hoffnungsgeschichten in unserer Zeit. Geeignet für die ganze Familie.*
- **Donnerstag, 24. Dezember 2020, 20.00 Uhr, Christmette**
- **Freitag, 25. Dezember 2020, 9.00 Uhr, feierliche Eucharistiefeier**

Somit bieten wir an Heilig Abend und dem ersten Feiertag insgesamt vier Termine an, vorausgesetzt es ist möglich.

Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen bitten wir um Ihre Anmeldung. Für die Eucharistiefeier am zweiten Feiertag benötigen wir keine Anmeldung. Wir bitten Sie, sich zu überlegen, an welchem Gottesdienst Sie teilnehmen möchten und dazu den unteren Abschnitt auszufüllen.

Um gut planen zu können, bitten wir um Rückgabe des Abschnitts in der Kirche oder bei Dietmar Dörflinger, Wilhelmstr. 38, bis zum 10. Dezember 2020.

Sie können sich auch telefonisch anmelden bei Beate Limberger, Tel. 07324/985226 (gerne auf AB sprechen) oder per E-Mail an: beate-limberger@gmx.de. *Vielen Dank! Wir freuen uns auf Sie!*

Anmeldung zum Gottesdienst an Weihnachten (bitte den gewünschten Termin ankreuzen):

- Heilig Abend, 24. Dezember 2020, 15.30 Uhr,
- Heilig Abend, 24. Dezember 2020, 16.30 Uhr,
- Heilig Abend, 24. Dezember 2020, 20.00 Uhr,
- Erster Feiertag, 25. Dezember 2020, 9.00 Uhr,

Name:

Personenzahl:

Telefon:

Anmeldung bitte bis 10. Dezember 2020. DANKE!



Donnerstag, 10. Dezember 2020

18.00 Rosenkranz

18.30 Rorate-Messe und Bußgottesdienst

Sonntag, 13. Dezember 2020 – 3. Adventssonntag – Gaudete

(Les.: Jes 61,1-2a.10-11; APs: Lk1,46-48.49-50.53-54;

Ev.: Joh 1,6-8.19-28)

09.00 Eucharistiefeier

16.00 Lichtblicke im Advent in der St. Bonifatius-Kirche in Herbrechtingen

Donnerstag, 17. Dezember 2020

18.00 Rosenkranz

Rorate-Messe und Buß-Gottesdienst am Donnerstag, 10. Dezember 2020, 18.30 Uhr.

wozu wir alle herzlich einladen. Bitte bringen Sie eine standfeste Kerze mit, danke.

Einladung zum Adventlichen Nachmittag für Trauernde am Samstag, 12. Dezember 2020

von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im katholischen Gemeindesaal St. Bonifatius Herbrechtingen. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter den „Gemeinsamen Mitteilungen“, danke.

Lichtblicke im Advent – jeden Adventssonntag um 16.00 Uhr

Ganz herzliche Einladung an alle zu den „Lichtblicken im Advent“. (Siehe gemeinsame Mitteilungen und unter „Es ist was los“.)

Gemeinsame Mitteilungen der Katholischen Kirchengemeinden

Adventlicher Nachmittag für Trauernde am Samstag, 12. Dezember 2020

Unser adventlicher Nachmittag für Trauernde kann unter Corona-Bedingungen in verkürzter Form und ohne Bewirtung stattfinden. Der Nachmittag findet am 12. Dezember 2020, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, im katholischen Gemeindesaal St. Bonifatius Herbrechtingen statt. Bitte denken Sie daran, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Es sind noch Anmeldungen möglich bei Gemeindereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder Irmi Ludewig, Tel. 07324/41728.

Lichtblicke 2020

Am vergangenen Sonntag konnte das musikalische Trio Leonie Trostel, Sven Reepschläger und Elke Trittlir mit adventlicher Musik die Anwesenden erfreuen und begeistern. In der durch Elias Brenner ausgeleuchteten Kirche war es wieder eine besinnliche stimmungsvolle Stunde, die mit Gedanken zur Hoffnung, gerade in diesen Zeiten, stärkend sein möge. Am kommenden Sonntag wird uns der Singkreis mit einem Lied im Innenhof neben der Kirche einstimmen, um dann in der Kirche die Fortsetzung mit einem Vokalertzett, bestehend aus Birgit Baudendistel-Bradendrink, Albina Gabelkov und Michaela Neumann zu gestalten. Bitte denken Sie daran, dass die Abstandsregeln auch im Freien eingehalten werden. Die Hygienemaßnahmen und die Teilnehmerfassung findet dann an den beiden Zugängen zum Innenhof statt. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden und Besucher, die diese „Lichtblicke“ möglich machen, auch durch das behutsame aufeinander achten.



Anmeldungen zu den Weihnachtsgottesdiensten

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit den Anmeldezetteln bzw. telefonisch oder per E-Mail zu den angegebenen Weihnachtsgottesdiensten anmelden. Sollte es Überbelegungen geben, melden wir uns bei Ihnen. Beachten Sie bitte auch die Angabe der Personenzahl. Die einzelnen Familien können jeweils zusammen sitzen, ansonsten wird der nötige Corona-Abstand selbstverständlich gewahrt. Wenn wir aufeinander und auf uns selbst gut achten, werden es schöne Feiern. *Vielen Dank.*

Neues Buch von Pfarrer van Meegen: Soziale Visionen

Soziale Visionen sind Zukunftsperspektiven, Ideen und Mahnungen für das Miteinander der Menschen. Die sozialen Visionen der Bibel leben von Worten und Bildern, die uns in der heutigen Zeit vor nicht wenige Schwierigkeiten stellen. Aber sie sind auch eine Chance für unser Zusammenleben, gerade in Krisen. So werden in diesem Buch einige ausgewählte biblische Visionen exegetisch, pastoral, pädagogisch, vor allem aber sozial beleuchtet und in die Gegenwart hinein übersetzt. Es kommt immer auf den Blickwinkel an. Die unterschiedlichen Texte und ihre Auslegungen laden hiermit zum Perspektivenwechsel ein. **Das Buch ist in den Pfarrbüros zum Preis von 15,00 € erhältlich.**

Gottesdienste weiterhin nur unter Einhaltung der geltenden Schutzmaßnahmen

Aufgrund des Anstiegs der Infektionszahlen sind die Corona-Maßnahmen landesweit ausgeweitet worden, dies bedeutet: genügend Abstand, Schutzmasken während des Gottesdienstes, der Trauerfeier und Bestattung, kein Gemeindegesang, Desinfektion und gegenseitige Rücksichtnahme. Außerdem müssen die Gottesdienst-Teilnehmer in Listen erfasst werden, um ggfs. die Infektionsketten nachverfolgen zu können. Die Listen mit Namen und Telefonnummern werden verschlossen 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. In den Kirchen, vor den Gottesdiensten und auf unserer Homepage werden wir Sie ausreichend informieren. Bitte beachten Sie auch immer die Informationen in der Tagespresse. Bisher haben sich alle sehr vorbildlich an die Vorgaben gehalten. Wir Christen müssen Vorbilder sein und wir sind für alle Hilfestellungen und Ratschläge dankbar. Wir sind dankbar, dass wir mit diesen Maßnahmen weiterhin Gottesdienste feiern können! *Bleiben Sie gesund! Ihr Pastoralteam*

Erreichbarkeit des Kath. Pfarrbüros

In unserem Pfarrbüro sind wir zu folgenden Zeiten – aufgrund der derzeitigen Situation in Zeiten des Corona-Virus – allerdings **bis auf Weiteres nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar:**

Montag 09.00 – 11.30 Uhr Mittwoch 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr Freitag 09.00 – 11.30 Uhr
Sie erreichen uns unter Tel. 07324/98520, Fax 07324/985229.

Sie können sich in wichtigen Angelegenheiten auch an das Pfarrbüro in Niederstotzingen wenden, Tel. 07325/919066.

In Anliegen kontaktieren Sie bitte Pfarrer George, Tel. 985216 oder Gemeindereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder Tel. 0172/8457368 oder E-Mail: Beate-Limberger@gmx.de. oder Dekan Dr. Sven van Meegen, Tel. 07325/9224020.

E-Mail-Adresse: stbonifatius.herbrechtingen@drs.de

Homepage: <https://se-lone-brenz.drs.de>



Neupostolische Kirche Herbrechtingen

Buigenstraße 4

Sonntag, 13. Dezember 2020

09.30 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Mittwoch, 16. Dezember 2020

20.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
www.nak-heidenheim.de



Falsche Polizisten

Der Landesseniorenrat kooperiert mit dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg um Ihnen Tipps zu geben, wie Sie NICHT Opfer von Betrügern werden.

Betrüger haben in den letzten Jahren perfide Methoden entwickelt, um an die Ersparnisse von Seniorinnen und Senioren zu gelangen. Dabei wird ganz gezielt die Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft der Generation 60-Plus ausgenutzt. Eine der momentan häufigsten Betrugsvarianten ist das Auftreten von „Falschen Polizeibeamten“.

Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg bringt das Thema „Falsche Polizeibeamte“ in Form einer Präventions-Kampagne für Seniorinnen und Senioren in der kommenden Woche online.

<https://youtu.be/ZrRcHYodrdg>

Die Kriminellen täuschen durch geschickte Gesprächsführung vor, dass sie Polizeibeamte sind. Oft wird im Telefondisplay tatsächlich eine Nummer der Behörde angezeigt. Diese lässt sich jedoch fälschen. Die Betrüger geben meist vor, den Angerufenen zum Beispiel vor Einbruch schützen zu wollen und lassen sich zur angeblich sicheren Verwahrung Wertgegenstände oder Bargeld übergeben.

Tränen bei den „Freunden“

Hl. Abend-Begegnung muss ausfallen

Was seit 1984 bei der Aktion „Freunde schaffen Freude e.V.“ mit zu den wichtigsten, beliebtesten Begegnungen gehörte, muss dieses Jahr wegen Covid19 ausfallen. Bereits im Sommer kamen Anfragen und Anmeldungen, ob man trotz allem wieder Heilig-Abend und den Jahreswechsel in familiärer Gemeinschaft miteinander verbringen dürfte. Inge Grein-Feil sammelte die Telefonnummern und versprach alles zu tun, um wenigstens am Heiligen Abend nicht allein sein zu müssen.

Nun ist es Fakt und dafür gibt es viele Tränen, ja sogar von einigen sehr einsamen Menschen Verzweiflung. Aus sicher verständlichen Gründen hat jedoch der Schutz vor Covid19 vor allen Festlichkeiten Vorrang. Es dürfen nur zehn Personen zusammenkommen. Die „Freunde“ werden sich andere Wege zum Freude schaffen einfallen lassen. Auch empfiehlt die Vorsitzende allen Mitbürgern, andere Menschen in besonderen Notlagen anzurufen oder anderweitig zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind.



Sozialverband



Der Ortsverband informiert:

Vorsichtshinweis:

Internetbetrüger verschicken derzeit Mails im Namen des Gesundheitsministeriums. Das BSI ist alarmiert – denn der Inhalt könnte viele Betroffene zum Öffnen des Anhangs verleiten.

Durch Deutschland schwappt aktuell eine gefährliche Welle mit Spam-E-Mails, die vermeintlich vom Bundesgesundheitsministerium stammen. In der Mail werden die Empfänger aufgefordert, sich ein geändertes Antragsformular für „Familien- und Krankenurlaub“ anzuschauen, das der Mail als Word-Dokument in der Anlage beigefügt wurde. „Die Datei ist aber infiziert und lädt den Trojaner Trickbot nach“, sagte Computerviren-Experte Christoph Fischer der Deutschen Presse-Agentur (dpa). Zum Schluss der Infektionskette werde der Rechner verschlüsselt, um ein Lösegeld zu erpressen.

Die gefälschte E-Mail sehe auf den ersten Blick authentisch aus. Bitte öffnen Sie keinen der der E-Mail-Anhänge, löschen Sie die Mail und informieren Sie bitte alle Kollegen.

Ein Jahr VdK-Mitgliedschaft verschenken

Beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. kann man ein besonderes Weihnachtsgeschenk erwerben – die zwölfmonatige Mitgliedschaft mit allen Rechten wie zum Beispiel Sozialrechtsschutz, VdK-Zeitung und weiteren Service. Dazu muss man einen Geschenkgutschein zum regulären Jahresbeitrag von 72 Euro erwerben. Nur 36 Euro fallen an, wenn die zu beschenkende Person im Alter U35 oder der Lebenspartner eines Hauptmitglieds ist. Unter www.vdk-bawue.de finden sich bei „Mitgliedschaft/Mitgliedschaft verschenken“ die diversen Gutscheinmotive zum Auswählen. Danach ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen und abzusenden. Der Schenker erhält dann von der VdK-Landesgeschäftsstelle in Stuttgart eine Rechnung über 72 oder 36 Euro für die einjährige Mitgliedschaft. Nach Eingang dieses Betrags auf dem VdK-Konto bekommt der Schenker den Geschenkgutschein sowie die Beitrittserklärung zum Verschenken an Weihnachten. Wer keine Online-Bestellung machen kann, kann sich auch direkt an VdK-Mitarbeiterin Inge Pfeil, Telefon (0711) 61956-22, wenden.

Krankenkasse zahlt ärztliche Zweitmeinung

Gesetzlich Versicherte können grundsätzlich ihren Arzt frei wählen und bei Behandlungen einen zweiten Arzt zu Rate ziehen. Vor bestimmten planbaren Operationen (OP) besteht ein gesetzlicher Anspruch auf die ärztliche Zweitmeinung bei Ärzten, die dafür eine besondere Genehmigung haben, informiert die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart und verweist auf den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA). Der G-BA hat in einer Richtlinie festgelegt, für welche OPs dies zurzeit gilt: Gebärmutterentfernung, Mandeloperation und Schulterarthroskopie, künftig noch Amputationen beim Diabetischen Fußsyndrom sowie Kniegelenkersatz-OPs. Steht eine Operation an, bei der ein gesetzlicher Anspruch auf die Zweitmeinung besteht, muss der Arzt den Patienten mindestens zehn Tage vor dem geplanten Eingriff darüber aufklären, dass er sich bei speziell qualifizierten Ärzten zur Notwendigkeit des Eingriffs und zu alternativen Behandlungsmöglichkeiten beraten lassen kann. Unter www.116117.de/zweitmeinung kann man sich nach Ärztinnen und Ärzten mit der Genehmigung für die Zweitmeinung umsehen.

Erwerbsminderungsrente: VdK und SoVD erringen BSG-Erfolg

Das Bundessozialgericht (BSG) lässt eine Revision in einem Musterstreitverfahren zu. Dabei geht es um die Erwerbsminderungsrente von rund 1,8 Millionen Menschen, betonten kürzlich der Sozialverband VdK und der Sozialverband Deutschland (SoVD) in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Beide Sozialverbände klagen hier gemeinsam und freuen sich, dass das BSG eine Nichtzulassungsbeschwerde zur Entscheidung angenommen hat und dem Fall grundsätzliche Bedeutung beimisst (BSG Az.: B 13 R 100/20 B). Es geht um die von VdK und SoVD angestrebte Gleichbehandlung der Bestandsrentner mit den Neurentnern, was die im Gesetz verankerte Stichtagsregelung bislang verhindert. Danach profitieren nur neue Bezieher der Erwerbsminderungsrente (seit Januar 2019) von den höheren Zurechnungszeiten und entsprechend höheren Renten. Mit der BSG-Entscheidung über die Revision rechnen beide Sozialverbände im Jahr 2021.



DHBW Heidenheim verabschiedet mehr als 660 Absolventinnen und Absolventen

„Wer unter diesen besonderen Umständen wie Sie ein duales Studium an der DHBW Heidenheim geschafft hat, einer solchen Person ist auch sonst fast alles zuzutrauen!“. Mit diesen Worten hat Rektor Prof. Dr.-Ing. Dr. Rainer Przywara in seiner Videobotschaft 662 Absolventinnen und Absolventen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heidenheim verabschiedet. Auch wenn die Absolventen ihren Abschluss nicht im Congress Centrum Heidenheim feiern konnten und sie die Zeugnisse auf dem Postweg erhalten haben, plädierte Przywara dafür, dass die Alumni mindestens genauso stolz auf das Geleistete sein sollen. „Sie haben alle über 1600 Lehrveranstaltungsstunden absolviert, mindestens 25 Klausuren geschrieben und drei große, wissenschaftliche Ausarbeitungen verfasst“, lobt der Rektor der DHBW Heidenheim. Die Studienabbruchquote sei trotz der höchst anspruchsvollen Studienprogramme im Vergleich zu Universitäten und Fachhochschulen sehr gering. Zudem verzeichnet die DHBW Heidenheim im aktuellen Abschlussjahrgang zwei Premieren: Die ersten Studentinnen des Studiengangs „Angewandte Hebammenwissenschaften“ haben ihren Bachelorabschluss an der DHBW Heidenheim erworben. „Es macht uns sehr stolz, dass wir unsere Vorreiterrolle in der Akademisierung der Gesundheitsberufe weiter ausbauen konnten und die Studentinnen mit uns ihr ausbildungsintegriertes Studium erfolgreich beendet haben“, erläutert Prof. Dr.-Ing. Dr. Rainer Przywara. Ebenfalls Grund zur Freude hat der Rektor der Heidenheimer Hochschule, da 2020 erstmals zwei ehemalige Teilnehmer des Bridge-Year-Programms der DHBW Heidenheim ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben. „Die beiden sind ohne Deutschkenntnisse nach Heidenheim gekommen und haben im Rahmen unseres Bridge Years ein Jahr lang intensiv Deutsch gelernt. 2017 haben sie dann ihr duales Studium an der DHBW Heidenheim aufgenommen, und heute sind sie Absolventen unserer Hochschule“, beschreibt der Rektor den Werdegang der beiden. „Wir bieten das Bridge Year an, um internationale Fach- und Führungskräfte für ein Studium in Heidenheim zu gewinnen. Dass die Idee funktioniert, können wir nun sehen.“ Auch Landrat Peter Polta gratuliert den DHBW-Absolventen: „Sie haben es geschafft und sich durchgekämpft. Hierfür möchte ich Ihnen allen meinen größten Respekt aussprechen und Ihnen von Herzen gratulieren.“ Bernhard Ilg, Oberbürgermeister der Stadt Heidenheim und Ehrensator der DHBW Heidenheim, ergänzt: „Sie haben eine Freiheit errungen, die Ihnen während Ihres Studiums und Ihrer Schulzeit viel abverlangt hat. Darauf dürfen Sie stolz sein! Nutzen Sie diesen Freibrief für Ihren persönlichen Erfolg und tragen Sie zugleich dazu bei, gerade auch in schwierigen Zeiten, unser Gemeinwesen voranzubringen.“

Den Absolventinnen und Absolventen gab Rektor Prof. Dr.-Ing. Dr. Rainer Przywara noch mit auf den Weg: „Sie hatten bisher unter dem Strich das große Glück, auf der Grundlage von Begabung und Fleiß auf der Gewinnerseite zu stehen. Daraus erwächst nach meiner festen Überzeugung eine bleibende Verantwortung nicht nur für Sie selbst und für Ihr Unternehmen, sondern für die Gesellschaft insgesamt. In diesem Sinne sollten Sie an Ihrer Wirkungsstätte Entscheidungen stets bewusst fällen und sich möglichst ethisch sauber verhalten. Trauen Sie sich, stets eigenständig zu denken und nicht blind Anweisungen und Befehlen zu folgen!“

Weitere Infos sowie die Grußworte in ganzer Länge sind zu finden unter www.heidenheim.dhbw.de/bachelorfeier.



Foto: 2017 haben sie ihr Studium an der DHBW Heidenheim begonnen: Nun können die ersten Absolventinnen des Studiengangs Angewandte Hebammenwissenschaften ihren Bachelorabschluss feiern.

Die Besten des Jahrgangs 2020

• Im Bereich Gesundheit: Luisa Oelhaf und Anorthe Münz, Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaft

Der Preis für die beste Studierende im Bereich Gesundheit 2020 geht an zwei Absolventinnen des Studiengangs Angewandte Hebammenwissenschaft: Luisa Oelhaf aus Neu-Ulm und Anorthe Münz aus Ansbach. Ihre Praxisphasen haben die beiden am Universitätsklinikum Ulm absolviert, das letzte Studienjahr im Kreißaal der Frauenklinik. Gestiftet wird der Preis vom Lions-Club Giengen-Heidenheim.

• Im Bereich Sozialwesen: Jonathan Haug und Cilia Röder, Studienrichtung Sozialmanagement

Jonathan Haug aus Woringen und Cilia Röder aus Meckenbeuren erhalten in diesem Jahr den Preis als beste Studierende der Fakultät Sozialwesen. Jonathan Haug absolvierte die Praxisphasen seines Studiums bei den Offenen Hilfen von Regens Wagner in Memmingen, Cilia Röder bei der Caritas Bodensee-Oberschwaben. Der Preis wird gestiftet vom Landkreis Heidenheim.

• Im Bereich Technik: Laura Wöllert, Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen, und Jonas Michl, Studiengang Maschinenbau

Als beste Studierende der Fakultät Technik wurden Laura Wöllert aus Burgau und Jonas Michl aus Minderoffingen mit dem Preis der Voith GmbH & Co. KGaA ausgezeichnet. Jonas Michl absolvierte sein Maschinenbau-Studium an der DHBW Heidenheim bei der Elwema Automotive GmbH. Laura Wöllert studierte Wirtschaftsingenieurwesen und absolvierte ihre Praxisphasen bei der robatherm GmbH & Co. KG.

• Im Bereich Wirtschaft: Matthias Eck, Studiengang Wirtschaftsinformatik

Der Preis für den besten Studierenden der Fakultät Wirtschaft geht 2020 an Matthias Eck aus Sontheim an der Brenz. Den praktischen Teil seines Studiums absolvierte der Wirtschaftsinformatiker bei der eXXcellent solutions GmbH. Der Preis wird gestiftet von der Kreissparkasse Heidenheim.

• International: Kathrin Striebl, Studiengang BWL – International Business

Den Preis „Beste Studierende International“ erhält in diesem Jahr Kathrin Striebl aus Bibertal-Anhofen. Die Absolventin

des Studiengangs **BWL – International Business** hat ihr duales Studium bei PERI absolviert. Der Preis wird gestiftet von der Paul Hartmann.

Die besten Bachelorarbeiten

- **Im Bereich Gesundheit: Annabelle Merkle, Studiengang Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften**
Annabelle Merkle studierte Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften an der DHBW Heidenheim, ihr Dualer Partner war das Universitätsklinikum Ulm. Der Preis wird gestiftet von der DRK Rettungsdienst Heidenheim-Ulm gGmbH.
- **Im Bereich Digitalisierung: Ina Vorreiter, BWL – Spedition, Transport und Logistik**
Ina Vorreiter studierte an der DHBW Heidenheim BWL – Spedition, Transport und Logistik. Ihre Praxisphasen absolvierte sie bei der Transporeon GmbH in Ulm. Der Preis für die beste Bachelorarbeit im Bereich Digitalisierung wird von der Carl Zeiss AG ausgelobt.
- **Im Bereich Logistik: Mattis Peiser, BWL – Spedition, Transport und Logistik**
Der Preis für die beste Bachelorarbeit im Bereich Logistik geht an Mattis Peiser aus Jena. Den praktischen Teil seines Studiums absolvierte Mattis Peiser bei der DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH. Der Preis wird gestiftet vom Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg e. V.

• **Im Bereich Sozialwesen: Ann-Katrin Lauer, Studienrichtung Kinder- und Jugendhilfe**

Der Karl-Josef-Ehrhart-Preis für die beste Bachelorarbeit der Fakultät Sozialwesen geht in diesem Jahr an Ann-Katrin Lauer aus Schwäbisch Gmünd. Dualer Partner der Absolventin der Studienrichtung Kinder- und Jugendhilfe war das Canisius Haus der Franz von Assisi gGmbH in Schwäbisch Gmünd.

• **Im Bereich Technik: Tim Schweikert, Studiengang Informatik**

Tim Schweikert aus Heidenheim erhält den Preis des VDI für die beste Bachelorarbeit der Fakultät Technik. Den praktischen Teil seines Studiums absolvierte der Informatiker bei der Daimler TSS GmbH. Der Preis wurde gestiftet vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI).

• **Im Bereich Wirtschaft: Alexandra Bröll, BWL-Industrie**

Alexandra Bröll aus Wörleschwang erhält den Preis für die beste Bachelorarbeit der Fakultät Wirtschaft an der DHBW Heidenheim. Der Duale Partner der Absolventin des Studiengangs **BWL -Industrie** war die Paul Hartmann AG. Der Preis wird von Belau Helmer und Partner mbB ausgelobt.

Preis für das Engagement für die Belange der Studierenden: Katharina Gottuk, Studiengang BWL – Industrie, Kathrin Hobbler, Studiengang BWL – International Business sowie Sophie Kürsten, Studienrichtung Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe

Der Preis wird gestiftet vom Heidenheimer Unternehmen Voith.



Bauernmarkt und Wochenmarkt

jeden Freitag von 11 - 16 Uhr



Bauernhof / Reiterhof / Restehof mit mindestens 3 ha Land gesucht!

Ausreichende finanzielle Mittel sind vorhanden.

Angebote bitte per E-Mail an:
reiterhofgesucht@web.de



Große Auswahl an verschiedenen Weihnachtsbäumen
- frisch geschlagen -

**Stotzinger
Christbaumstadl**
täglich bis 23. Dezember 2020

Öffnungszeiten
Täglich von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich F. & M. Klaiber GbR, Stettener Straße 75, Oberstotzingen
Tel.: 0172/7329962, ZWISCHEN OBERSTOTZINGEN UND STETTEN
www.klaiber-oberstotzingen.de oder auf Facebook

beleuchtete Verkaufsläche

Christbaumständer

Verlegung vom Fachmann
termingerechte Ausführung
hohe Qualität
preiswert

Seibel Fliesenleger

Bernauer Straße 6
89542 Herbrechtingen
E-Mail: info@seibel-fliesenleger.de
www.seibel-fliesenleger.de

Tel.: 0 73 24/98 37 92
Fax: 0 73 24/98 50 75
Handy: 01 72/8 66 27 61



Regional einkaufen

HOF WEIHNACHTSBÄUME

Ihr Traumbaumparadies

Holen Sie sich Heimat ins Haus:

Herbrechtingen beim Buigen Center

Sa. 12.12., 8:30 bis 12:00 Uhr
Sa. 19.12., 8:30 bis 12:00 Uhr

Unsere Bäume wachsen in Baden-Württemberg
Große Ausstellungsfläche auf unserem Hof
Online-Shop · Lieferservice

Q-HOF RAUNECKER | Q-Hof 1, 89561 Frickingen | q-hof-raunecker.de
Vom 1. – 23. Dezember | Mo – Do: 13 – 19 Uhr & Fr – So: 10 – 19 Uhr
folgen Sie der Beschilderung ab 89561 Katzenstein